

Dieser Herd ist serve@Home-fähig. serve@Home ist ein Netzwerk, in das neben Ihrem Herd auch andere serve@Home-Hausgeräte eingebunden werden können. Bosch bietet Ihnen damit mehr Komfort und Mobilität, im Haus und unterwegs.

Ihr Herd funktioniert natürlich auch ohne serve@Home-Ver-netzung.

Damit Sie alle technischen Vorzüge Ihres Herdes nutzen können, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung.

Sie erhalten wichtige Informationen zur Sicherheit. Sie lernen die einzelnen Teile Ihres Herdes kennen. Und wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt wie Sie einstellen. Es ist ganz einfach.

In den Tabellen finden Sie für viele gebräuchliche Gerichte Einstellwerte und Einschubhöhen. Alles in unserem Kochstudio getestet.

Und falls einmal eine Störung auftritt – hier finden Sie Informationen, wie Sie kleine Störungen selbst beheben.

Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis hilft Ihnen, sich schnell zurechtzufinden.

Und nun Guten Appetit.

Bei weiteren Fragen zu unseren Produkten wählen Sie unsere Info-Nummer:

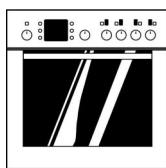
D Bosch Info–Team 01805/304050 (EUR 0,12/Min.)

<http://www.bosch.hausgeraete.de>

A 0800–295995

<http://www.bosch.hausgeraete.at>

Gebrauchsanweisung



HEN 7847.H

de

9000 090 176

Inhaltsverzeichnis

Worauf Sie achten müssen	5
Vor dem Einbau	5
Sicherheitshinweise	6
Ursachen für Schäden	7
Ihr neuer Herd	8
Das Bedienfeld	8
Funktionswähler	9
Drehknopf	10
Bedientasten und Anzeigefeld	10
Kochstellen-Schalter	11
Versenkbare Schaltergriffe	11
Leuchtring	12
Heizarten	12
Backwagen und Zubehör	16
Kühlgebläse	18
Vor der ersten Benutzung	18
Sprache für die Text-Anzeige wählen	19
Backofen aufheizen	19
Zubehör vorreinigen	19
serve@Home	20
Kochfeld einstellen	21
Backofen einstellen	21
So stellen Sie ein	21
Der Backofen soll automatisch ausschalten	23
Der Backofen soll automatisch ein- und ausschalten	24
Restwärme-Anzeige	25

Inhaltsverzeichnis

Schnellaufheizung	25
Programm-Automatik	26
Geschirr	26
Gericht vorbereiten	27
Programme	28
Wie lange dauert das Gericht?	29
So stellen Sie ein	30
Der Backofen soll automatisch ein- und ausschalten	32
Tipps zur Programm-Automatik	33
Sabbat-Programm	34
Einstell-Automatik	36
So stellen Sie ein	36
Uhrzeit	38
So stellen Sie ein	38
Wecker	39
So stellen Sie ein	39
Grundeinstellungen	40
Grundeinstellungen ändern	41
Kindersicherung	43
Automatische Zeitbegrenzung	44
Automatische Selbstreinigung	45
So stellen Sie ein	46
Die Selbstreinigung soll automatisch ein- und ausschalten	47
Wenn der Backofen abgekühlt ist	48
Pflege und Reinigung	48
Gerät außen	48

Inhaltsverzeichnis

Backofen	49
Reinigung der Glasscheiben	50
Dichtung	53
Zubehör	53
Kochfeld	53
Wrasenfilter	54
Eine Störung, was tun?	55
Backofenlampe an der Decke auswechseln	57
Linke Backofenlampe auswechseln	58
Kundendienst	59
Verpackung und Altgerät	60
Tabellen und Tipps	60
Kuchen und Gebäck	60
Tipps zum Backen	63
Fleisch, Geflügel, Fisch	65
Tipps zum Braten und Grillen	68
Aufläufe, Gratins, Toast	68
Tiefkühl-Fertigprodukte	69
Sanftgaren	70
Tipps zum Sanftgaren	71
Besondere Gerichte	72
Auftauen	73
Dörren	73
Einkochen	74
Tipps zum Energiesparen	76
Acrylamid in Lebensmitteln	76
Prüfgerichte	78

Worauf Sie achten müssen

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Gebrauchsanweisung. Nur dann können Sie Ihren Herd sicher und richtig bedienen.

Heben Sie die Gebrauchs- und die Montageanweisung gut auf. Wenn Sie das Gerät weitergeben, legen Sie die Anweisungen bei.

Vor dem Einbau

Transportschäden

Prüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken. Bei einem Transportschaden dürfen Sie das Gerät nicht anschließen.

Elektrischer Anschluss

Nur ein konzessionierter Fachmann darf das Gerät anschließen. Bei Schäden durch falschen Anschluss haben Sie keinen Anspruch auf Garantie.

Systeminterface für serve@Home

Damit Ihr Herd serve@Home-fähig wird, benötigen Sie ein spezielles Zubehör, das Systeminterface. Sie können es im Fachhandel kaufen. Es muss von einem Fachmann in den Schacht an der Rückseite des Herdes eingesetzt werden. Beachten Sie dabei die Montageanweisung, die dem Systeminterface beiliegt.

Sicherheitshinweise

Dieses Gerät ist nur für den privaten Haushalt bestimmt.
Benutzen Sie den Herd ausschließlich zum Zubereiten von Speisen.

Heißer Backofen



Die Backofentür vorsichtig öffnen. Es kann heißer Dampf austreten.

Nie die heißen Backofen-Innenflächen und die Heizelemente berühren. Verbrennungsgefahr!
Halten Sie Kinder grundsätzlich fern.

Nie brennbare Gegenstände im Backofen aufbewahren. Brandgefahr!

Nie Anschlusskabel von Elektrogeräten in der heißen Backofentür einklemmen. Die Kabelisolierung kann schmelzen. Kurzschluss-Gefahr!

Reparaturen



Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.
Stromschlag-Gefahr!

Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen.

Wenn das Gerät defekt ist, die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
Rufen Sie den Kundendienst.

Automatische Selbstreinigung



Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich während der Selbstreinigung entzünden.
Brandgefahr! Entfernen Sie vor jeder Selbstreinigung grobe Verschmutzungen aus dem Backofen.

Nie Brennbares, wie z.B. Geschirrtücher, an den Türgriff hängen. Brandgefahr!
Der Herd wird während der Selbstreinigung außen sehr heiß. Halten Sie Kinder fern.

Nie antihafbeschichtete Bleche und Formen bei der Automatischen Selbstreinigung mitreinigen. Durch die große Hitze wird die Antihafbeschichtung zerstört und es entstehen giftige Gase.
Gefahr schwerer Gesundheitsschäden!

Ursachen für Schäden

Backblech, Alufolie oder Geschirr auf dem Backofenboden

Schieben Sie auf dem Backofenboden kein Backblech ein. Legen Sie ihn nicht mit Alufolie aus. Stellen Sie kein Geschirr auf den Backofenboden. Es entsteht ein Wärmestau. Die Back- und Bratzeiten stimmen nicht mehr und das Email wird beschädigt.

Wasser im Backofen

Gießen Sie nie Wasser in den heißen Backofen. Es können Emails Schäden entstehen.

Obstsaff

Belegen Sie das Blech bei sehr saftigem Obstkuchen nicht zu üppig. Obstsaff, der vom Backblech tropft, hinterlässt Flecken, die Sie nicht mehr entfernen können.

Verwenden Sie besser die tiefere Universalpfanne.

Auskühlen mit offenem Backwagen

Lassen Sie den Backofen nur im geschlossenen Zustand auskühlen. Auch wenn Sie den Backwagen nur einen Spalt breit öffnen, können benachbarte Möbelfronten mit der Zeit beschädigt werden.

Stark verschmutzte Backofendichtung

Ist die Backofendichtung stark verschmutzt, schließt der Backwagen bei Betrieb nicht mehr richtig. Die angrenzenden Möbelfronten können beschädigt werden. Halten Sie die Backofendichtung sauber.

Backwagen als Sitzfläche

Stellen oder setzen Sie sich nicht auf den offenen Backwagen.

Ihr neuer Herd

Hier lernen Sie Ihr neues Gerät kennen. Wir erklären Ihnen das Bedienfeld mit den Schaltern und Anzeigen. Sie erhalten Informationen zu den Heizarten und dem beigelegten Zubehör.

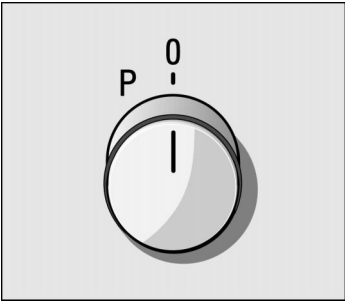
Das Bedienfeld

Detailabweichungen je nach Gerätetyp.



Funktionswähler

Mit dem Funktionswähler stellen Sie die Heizart für den Backofen ein. In der Anzeige erscheint zu jeder Heizart ein Vorschlagswert.



Stellungen

@	Gerät im serve@Home-Modus**
	Ober-/Unterhitze
	Ober-/Unterhitze spezial*
	Intensivhitze
	3D-Heißluft
	Pizzastufe
	Unterhitze
	Umluftgrillen
	Flachgrill, kleine Fläche
	Flachgrill, große Fläche
	Auftauen
	Vorwärmen bis 65 °C, danach Warmhalten bis 100 °C
	Automatische Selbstreinigung
	Einstell-Automatik
	Programm-Automatik

*Heizart, mit der die Energie-Effizienzklasse nach EN50304 bestimmt wurde.

** Wenn Ihr Herd nicht an das System Interface angeschlossen ist, schaltet in dieser Stellung die Backofenlampe  ein.

Backofenlampe

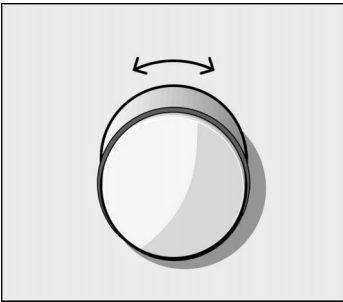
Wenn Sie den Funktionswähler einstellen, leuchtet die Lampe im Backofen.

Ausnahmen: Unter 60 °C und während der Automatischen Selbstreinigung schaltet die Lampe nicht ein. In Stellung @ schaltet die Lampe nach fünf Minuten wieder aus.

Wenn der Funktionswähler eingeschaltet ist, können Sie die Backofenlampe aus- und wieder einschalten. Dazu drücken Sie auf den Funktionswähler.

Drehknopf

Mit dem Drehknopf können Sie alle Vorschlags- und Einstellwerte verändern.



Bereiche

20 - 300	Temperatur in °C maximale Temperatur bei 3D-Heißluft  und Pizzastufe  ist 275 °C
1 - 3	Grillstufen
1 - 3	Reinigungsstufen
1 min - 23.59 h	Dauer
1 sec - 23.59 h	Weckerzeit
P 1 - P 26	Automatik-Programme
P 27	Sabbat-Programm
	Einstell-Automatik

Bedientasten und Anzeigefeld



Taste Info 	Damit können Sie Informationen abfragen.
Taste Wecker 	Damit stellen Sie den Wecker ein
Taste Uhr 	Damit stellen Sie die Uhrzeit, Backofen-Dauer  und Endezeit  ein.
Taste ok	Damit bestätigen Sie die Einstellung.
Taste Schlüssel 	Damit schalten Sie die Kindersicherung ein und aus
Taste Schnellaufheizung 	Damit heizen Sie den Backofen schnell auf.

Im Anzeigefeld können Sie die eingestellten Werte ablesen.

Die Text-Anzeige führt Sie durch die Einstellung. Sie gibt Ihnen hilfreiche Tipps, die Sie über die Taste Info **i** abrufen können und zeigt an, wenn eine Störung vorliegt.

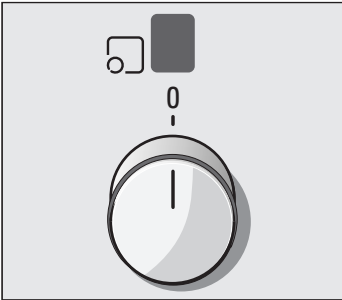
Die Text-Anzeige ist in 24 Sprachen möglich.

Die Aufheizkontrolle unter der Temperatur-Anzeige zeigt den Temperaturanstieg oder die Restwärme im Backofen an.



Kochstellen-Schalter

Mit den 4 Kochstellen-Schaltern stellen Sie die Heizleistung der Kochstellen ein. In der Anzeige erscheint die Kochstufe.



Stellungen

Kochstufe 1	niedrigste Leistung
Kochstufe 9	höchste Leistung
<i>R</i>	Memory-Funktion (wenn Ihr Kochfeld mit Memory ausgestattet ist. Wenn Ihr Kochfeld keine Memory-Funktion hat, entspricht die Stellung <i>R</i> der Kochstufe 9)

Jede Kochstufe hat eine Zwischenstufe. Sie ist mit einem Punkt gekennzeichnet.

Versenkbare Schaltergriffe

Die Schaltergriffe sind versenkbar. Zum Ein- und Ausrasten drücken Sie auf den Schaltergriff.

Sie können die Schaltergriffe nach rechts oder links drehen.

Leuchtring

Funktionswähler

Der Ring am Schaltergriff leuchtet, wenn Sie den Funktionswähler einstellen.

Drehknopf

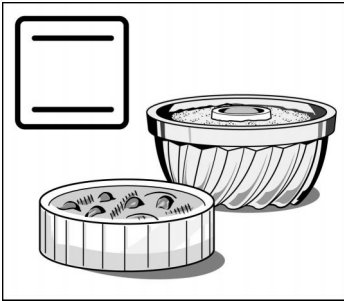
Der Ring am Schaltergriff leuchtet, wenn Sie eine Temperatur oder Stufe einstellen können. Er blinkt wenn er eine andere Einstellung erwartet.

Heizarten

Für den Backofen stehen Ihnen verschiedene Heizarten zur Verfügung. So können Sie für jedes Gericht die optimale Zubereitungsart wählen.

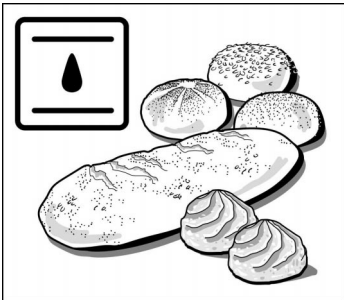
Ober- und Unterhitze

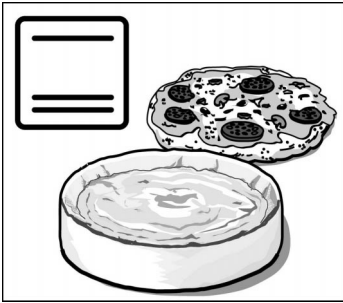
Dabei kommt die Hitze gleichmäßig von oben und unten auf Kuchen oder Braten. Rührkuchen in Formen und Aufläufe gelingen Ihnen damit am besten. Auch für magere Bratenstücke von Rind, Kalb und Wild ist Ober- und Unterhitze gut geeignet. Mit Sanftgaren im Temperaturbereich von 70 °C bis 100 °C gelingen alle zarten Fleischstücke besonders saftig.



Ober- und Unterhitze spezial

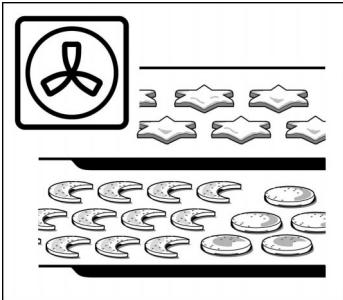
ist die energiesparendste Heizart. Die Hitze kommt auch hier gleichmäßig von oben und unten auf das Gebäck. Die Feuchtigkeit, die dem Gebäck beim Backen entzogen wird, bleibt als Wasserdampf im Backofen. Das Gebäck trocknet nicht aus. Hefegebäck wie Brot, Brötchen oder Hefezopf gelingen so besonders gut. Auch für Brandteiggebäck wie Windbeutel ist diese Heizart bestens geeignet.





Intensivhitze

Aufgrund der starken Hitze von unten erhalten Gebäcke wie z.B Pizza einen besonders knusprigen Boden. Quarktorte und pikante Kuchen wie Quiche lorraine müssen Sie nicht mehr vorbacken. Auch für das Backen in Formen aus Weißblech, Glas oder Porzellan, die die Wärme reflektieren oder schlecht leiten, ist Intensivhitze die ideale Heizart.



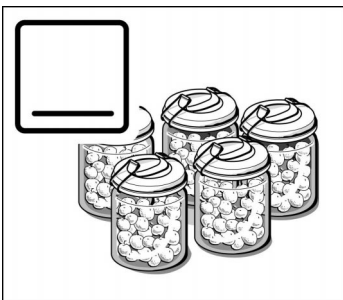
3D-Heißluft

Ein Ventilator an der Rückwand verteilt die Wärme des Ringheizkörpers gleichmäßig im Backofen. Mit 3D-Heißluft können Sie Kuchen und Pizza auf zwei Ebenen backen. Blätterteig und Plätzchen können Sie auf drei Ebenen gleichzeitig backen. Die benötigten Backofentemperaturen sind niedriger als bei Ober- und Unterhitze. Zusätzliche Bleche erhalten Sie im Fachhandel. Zum Dörren ist 3D-Heißluft bestens geeignet.



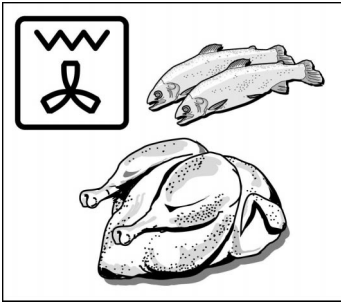
Pizzastufe / Heißluft Intensiv

Dabei sind die Unterhitze und der Ringheizkörper in Betrieb. Diese Heizart ist besonders gut geeignet für Tiefkühlprodukte. Tiefgekühlte Pizza, Pommes Frites oder süße Strudel gelingen Ihnen ohne Vorheizen ideal.



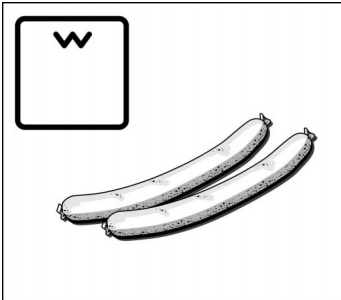
Unterhitze

Mit Unterhitze können Sie Gerichte von unten nachbacken oder -bräunen. Auch zum Einkochen ist sie bestens geeignet.



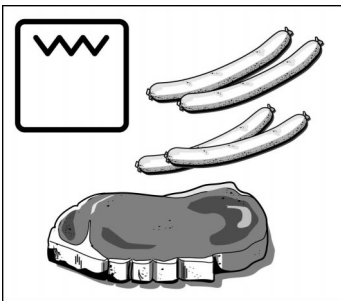
Umluftgrillen

Grillheizkörper und Ventilator schalten sich abwechselnd ein und aus. In der Heizpause wirbelt der Ventilator die vom Grill abgegebene Hitze um die Speise. So werden Fleischstücke von allen Seiten knusprig braun.



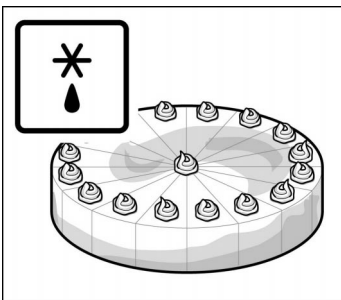
Flachgrill, kleine Fläche

Dabei wird nur der mittlere Teil des Grillheizkörpers eingeschaltet. Die Heizart ist geeignet für kleine Mengen. Sie sparen Energie. Legen Sie die Grillstücke in den mittleren Bereich des Rostes.



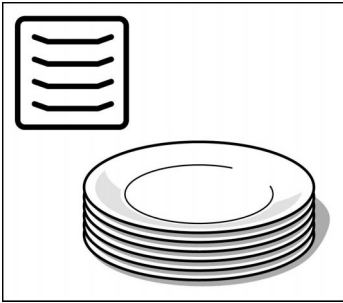
Flachgrill, große Fläche

Die ganze Fläche unter dem Grillheizkörper wird heiß. Sie können mehrere Steaks, Würstchen, Fische oder Toasts grillen.



Auftauen

Ein Ventilator in der Backofenrückwand wirbelt die Luft im Backofen um die gefrorene Speise. Tiefgekühlte Fleischstücke, Geflügel, Brot und Kuchen tauen gleichmäßig auf.

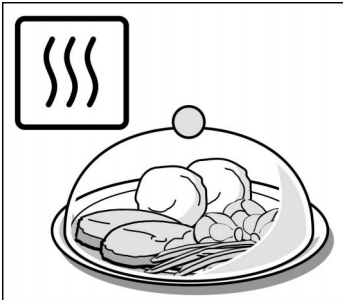


Vorwärmen

Im Bereich von 30 °C bis 65 °C können Sie Porzellangeschirr vorwärmen.

Im vorgewärmten Geschirr kühlen Speisen nicht so schnell ab. Getränke bleiben länger warm.

Benutzen Sie immer einen Topflappen oder Topfhandschuh wenn Sie das Geschirr herausnehmen.



Warmhalten

Wenn Sie bei Vorwärmen eine Temperatur über 65 °C einstellen, gelangen Sie automatisch zum Warmhalten. Im Bereich von 66 °C bis 100 °C können Sie Speisen warmhalten. Beachten Sie, dass warme Speisen leichter verderben. Deshalb halten Sie die Speisen nicht länger als zwei Stunden warm.

Wenn Sie während des Betriebes die Backofentür öffnen unterbricht die Heizung.

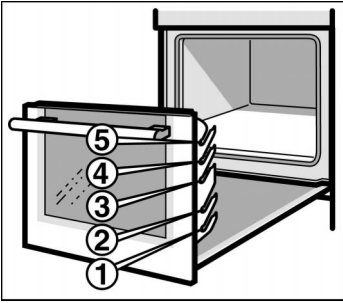
Damit die Wärme gut verteilt wird, schaltet sich bei Heizarten mit Ober- bzw. Unterhitze in der Aufheizphase kurzzeitig der Ventilator ein.

Hinweise

Wenn Sie während des Betriebes die Backofentür öffnen unterbricht die Heizung.

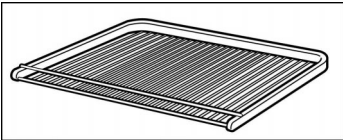
Damit die Wärme gut verteilt wird, schaltet sich bei Heizarten mit Ober- bzw. Unterhitze in der Aufheizphase kurzzeitig der Ventilator ein.

Backwagen und Zubehör



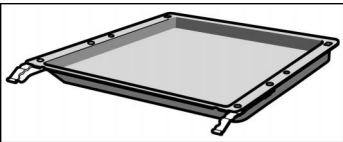
Das Zubehör kann in 5 verschiedenen Höhen eingehängt werden.
Es wird links und rechts in die Haken eingehängt.

Zubehör



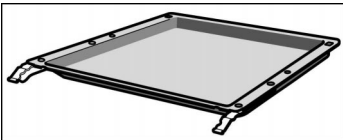
Rost HEZ 344000

für Geschirr, Kuchenformen, Braten, Grillstücke und Tiefkühlgerichte.



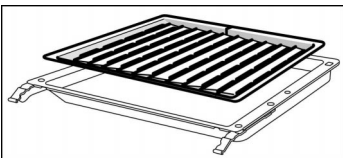
Universalpfanne HEZ 342070

für saftige Kuchen, Gebäck, Tiefkühlgerichte und große Braten. Sie kann auch als Fett-Auffanggefäß verwendet werden, wenn Sie direkt auf dem Rost grillen.



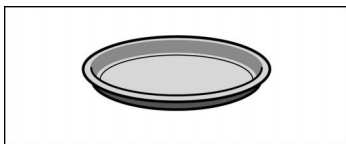
Email-Backblech HEZ 341070

für Kuchen und Plätzchen.



Grillblech HEZ 325070

zum Grillen anstelle des Rostes oder als Spritzschutz, damit der Backofen nicht so stark verschmutzt. Das Grillblech nur in der Universalpfanne verwenden. Grillen auf dem Grillblech: Gleiche Einschubhöhe wie für den Rost verwenden.
Grillblech als Spritzschutz: Universalpfanne mit Grillblech unter dem Rost einschieben.

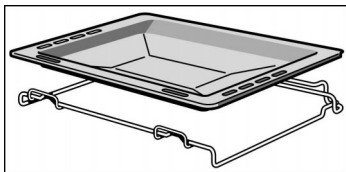


Pizzablech HEZ 317000

ideal z.B. für Pizza, Tiefkühlprodukte und große runde Kuchen. Sie können das Pizzablech anstelle der Universalpfanne verwenden. Stellen Sie das Blech auf den Rost. Orientieren Sie sich an den Angaben in den Tabellen.

Sonderzubehör

Sonderzubehör können Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel kaufen.

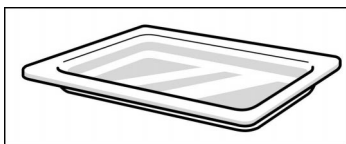


Träger mit Backblech HEZ 341670

für Kuchen und Plätzchen. Verwenden Sie das Backblech beim Backen auf 2 Ebenen in Höhe 1, und beim Backen auf 3 Ebenen in Höhe 3.

Das Blech kann links und rechts herausgezogen werden.

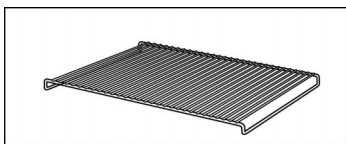
Das Blech mit der Abschrägung zum Backwagen auf den Träger legen.



Glaspfanne HEZ 346000

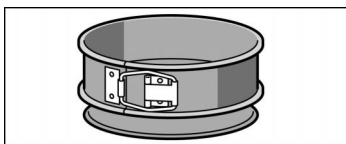
Tiefes Backblech aus Glas, das sich auch als Serviergeschirr eignet.

Legen Sie die Glaspfanne auf den Rost.



Rost HEZ 324000

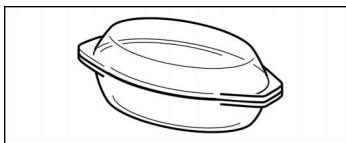
für Grillgerichte. Stellen Sie den Rost immer in die Universalpfanne. Abtropfendes Fett und Fleischsaft werden aufgefangen.



Auslaufsichere Backform HEZ 6001

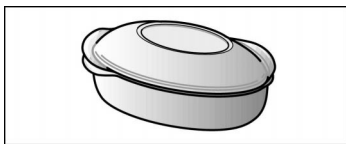
für besonders saftige Kuchen. Durch den extra breiten Rand wird ein Auslaufen verhindert und der Backofen bleibt sauber.

Die Backform ist innen antihaft-beschichtet.



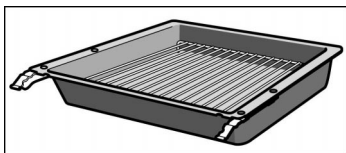
Glasbräter HMZ21GB

für Schmorgerichte und Aufläufe, die Sie im Backofen zubereiten. Er ist besonders geeignet für die Bratautomatik.



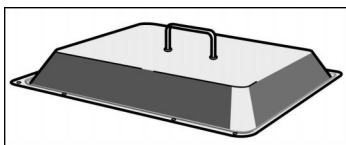
Metallbräter HEZ 6000

er ist abgestimmt auf die Bräterzone des Glaskeramik-Kochfeldes. Der Bräter ist für die Kochsensorik, aber auch für die Bratautomatik geeignet.
Der Bräter ist außen emailiert und innen antihafbeschichtet.



Profipfanne HEZ 343070

für die Zubereitung großer Mengen.



Deckel für die Profipfanne HEZ 333001

macht die Profipfanne zum Profibräter.

Kühlgebläse

Der Backofen ist mit einem Kühlgebläse ausgestattet. Es schaltet sich bei Bedarf ein und aus. Die warme Luft entweicht über der Tür.

Vor der ersten Benutzung

In diesem Kapitel finden Sie alles was Sie tun müssen, bevor Sie zum ersten Mal kochen.

Heizen Sie den Backofen auf und reinigen Sie das Zubehör. Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel "Worauf Sie achten müssen".

Als erstes sehen Sie nach, ob in der Anzeige drei Nullen blinken und in der Textanzeige "Uhrzeit einstellen" steht.

In der Textanzeige steht "Uhrzeit einstellen"

Stellen Sie die Uhrzeit ein

1. Taste Uhr  drücken.
12:00 erscheint.
2. Mit dem Drehknopf die Uhrzeit einstellen.
3. Taste ok drücken.

Jetzt ist der Backofen betriebsbereit.

Sprache für die Text-Anzeige wählen

Die Texte, die in der Anzeige Ihres Gerätes erscheinen sind in deutscher Sprache.

Sie können für die Text-Anzeige 19 verschiedene Sprachen wählen. Wie Sie Ihre Sprache einstellen, lesen Sie im Kapitel Grundeinstellungen nach.

Backofen aufheizen

So gehen Sie vor

Um den Neugeruch zu beseitigen, heizen Sie den leeren, geschlossenen Backofen auf.

1. Funktionswähler auf Ober-/Unterhitze  stellen.
In der Anzeige erscheint eine Vorschlags-Temperatur.
2. Mit dem Drehknopf 240 °C einstellen.

Nach 60 Minuten schalten Sie den Funktionswähler aus.

Zubehör vorreinigen

Bevor Sie das Zubehör benutzen, reinigen Sie es gründlich mit Spüllauge und einem Spültuch.

serve@Home

Dieser Herd ist serve@Home-fähig. serve@Home ist ein Netzwerk, in das neben Ihrem Herd auch andere serve@Home-Hausgeräte eingebunden werden können. Dadurch stehen Ihnen eine Vielzahl zusätzlicher Funktionen - im Haus und unterwegs - zur Fernbedienung und Abfrage zur Verfügung.

Wenn Sie den Funktionswähler am Herd auf @ drehen, können Sie den Backofen fernbedienen.

Damit Ihr Herd serve@Home-fähig wird, benötigen Sie ein spezielles Zubehör, das Systeminterface. Es wird in den Schacht an der Rückseite des Herdes eingesetzt. Beachten Sie dabei die Montageanleitung, die dem Systeminterface beiliegt. Umfassende Informationen finden Sie in den Anleitungen der Zubehörteile.

serve@Home bieten Ihnen:

Statusabfrage

Sie können prüfen, in welchem Status sich Ihr Herd befindet und wann Ihr Gericht fertig ist.

Fernbedienung

Über Ihre Bedieneinheiten können Sie den Backofen einstellen und starten. Auch wenn sich der Funktionswähler nicht in Stellung @ befindet, können Sie den Herd ausschalten. Das Kochfeld können Sie aus Sicherheitsgründen nicht fernsteuern.

Hinweis- und Warnmeldung

Hinweis- und Warnmeldungen können von Ihrem Herd zu Ihrer Bedieneinheit übertragen werden.

Ferndiagnose

Fehlermeldungen können Sie an den Kundendienst übermitteln und damit die Diagnose erleichtern.

Kochfeld einstellen

Ihrem Kochfeld liegt eine eigene Gebrauchsanweisung bei. Dort finden Sie Wichtiges zur Sicherheit, Informationen zum Einstellen und Hinweise zur Pflege.

Backofen einstellen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten Ihren Backofen einzustellen.

Backofen von Hand ausschalten

Wenn das Gericht fertig ist, schalten Sie den Backofen selbst aus.

Der Backofen schaltet automatisch aus

Sie können die Küche auch für längere Zeit verlassen.

Der Backofen schaltet automatisch ein und aus

Sie können das Gericht z.B. morgens in den Backofen geben und so einstellen, dass es mittags fertig ist.

Tabellen und Tipps

Im Kapitel Tabellen und Tipps finden Sie für viele Gerichte die passenden Einstellungen.

So stellen Sie ein

Beispiel: Ober- und Unterhitze , 180 °C

1. Mit dem Funktionswähler die gewünschte Heizart einstellen.
Die Vorschlagstemperatur erscheint in der Anzeige.



2. Mit dem Drehknopf die Temperatur oder Grillstufe einstellen.



3. Mit Taste ok bestätigen.

Ausschalten

Wenn das Gericht fertig ist, den Funktionswähler ausschalten.

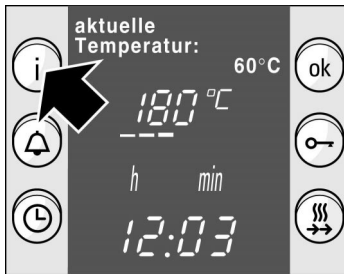
Einstellung ändern

Die Temperatur oder Grillstufe können Sie jederzeit ändern.

Aufheizkontrolle

Die Aufheizkontrolle zeigt den Temperaturanstieg im Backofen an. Wenn alle Felder gefüllt sind, ist der optimale Zeitpunkt zum Einschieben des Gerichtes erreicht.

Beim Grillen erscheint die Aufheizkontrolle nicht.



Während des Aufheizens können Sie mit der Taste Info i die aktuelle Aufheiztemperatur abfragen. Sie erscheint in der 3. Textzeile rechts für einige Sekunden.

Durch thermische Trägheit des Backofens, kann während der Aufheizphase eine Temperatur angezeigt werden, die sich von der tatsächlichen Backofentemperatur unterscheidet.

Der Backofen soll automatisch ausschalten

3. Taste Uhr ⌚ drücken.
In der Anzeige erscheint
"Dauer einstellen".

Stellen Sie ein, wie in Punkt 1 und 2 beschrieben.
Geben Sie jetzt noch die Dauer (Garzeit) für Ihr Gericht ein.

Beispiel: Dauer 45 Minuten



4. Mit dem Drehknopf die
Dauer einstellen.



5. Taste ok drücken. Der
Backofen startet.

Die Dauer ist abgelaufen

Ein Signal ertönt. Der Backofen schaltet aus. In der Anzeige sehen Sie drei Nullen und das Symbol Dauer I→I blinkt.

Schalten Sie den Funktionswähler aus, dann erscheint die Uhrzeit wieder.

Einstellung ändern

Taste Uhr ⌚ drücken, bis "Dauer" erscheint. Mit dem Drehknopf die Dauer verändern. Taste ok drücken.

Einstellung abbrechen

Funktionswähler ausschalten.

Einstellungen abfragen

Restliche Dauer, Endezeit oder Uhrzeit abfragen:
Taste Uhr ⌚ so oft drücken, bis "Dauer", "Ende" oder "Uhrzeit" erscheint. Der abgefragte Wert erscheint für einige Sekunden.

Der Backofen soll automatisch ein- und ausschalten

Stellen Sie ein, wie in Punkt 1 bis 4 beschrieben. Der Backofen darf noch nicht gestartet sein.

Beachten Sie bitte, dass leicht verderbliche Lebensmittel nicht zu lange im Backofen stehen dürfen.

Beispiel: Es ist 10:45 Uhr. Das Gericht dauert 45 Minuten und soll um 12:45 Uhr fertig sein.

5. Taste Uhr so oft drücken, bis "Ende einstellen" erscheint. In der Anzeige sehen Sie, wann das Gericht fertig ist.



6. Mit dem Drehknopf die Endezeit auf später verschieben.



7. Taste ok drücken. Die Einstellung ist übernommen. In der Anzeige steht die Endezeit, bis der Backofen startet.



Die Dauer ist abgelaufen

Ein Signal ertönt. Der Backofen schaltet aus. Wenn Sie den Funktionswähler ausschalten, erscheint die Uhrzeit wieder.

Restwärme-Anzeige

Wenn Sie den Backofen ausschalten, können Sie in der Aufheizkontrolle die Restwärme im Backofen ablesen.

Wenn alle Felder gefüllt sind, hat der Backofen eine Temperatur von ca. 300 °C.

Ist die Temperatur auf ca. 60 °C abgesunken, erlischt die Anzeige.

Restwärme nutzen

Mit der Restwärme können Sie Speisen im Backofen warmhalten.

Bei Gerichten mit langen Garzeiten, können Sie den Backofen bereits 5-10 Minuten früher ausschalten. Das Gericht wird mit der Restwärme fertig gegart. Sie sparen Energie.

Schnellaufheizung

Damit heizen Sie den Backofen besonders schnell auf. Die Schnellaufheizung ist nicht für alle Heizarten geeignet.

Ungeeignete Heizarten

 = Unterhitze

 = Umluftgrillen

 = Flachgrill, kleine Fläche

 = Flachgrill, große Fläche

 = Auftauen

 = Vorwärmen

 = Warmhalten

So stellen Sie ein

Stellen Sie zuerst den Backofen ein.

Dann Taste Schnellaufheizung  drücken.

In der Anzeige leuchtet das Symbol .

Der Backofen heizt auf. Die Felder der Aufheizkontrolle füllen sich.

Die Schnellaufheizung ist beendet

Sie hören ein kurzes Signal. Das Symbol  erlischt. Geben Sie Ihr Gericht in den Backofen.

Schnellaufheizung abbrechen

Taste Schnellaufheizung  drücken. Das Symbol erlischt. Die Schnellaufheizung ist abgebrochen.

Hinweise

Wenn Sie die Heizart verändern, wird die Schnellaufheizung abgebrochen.

Die Schnellaufheizung funktioniert nicht, wenn die eingestellte Temperatur unter 100 °C liegt. Ist die Temperatur im Backofen nur unwesentlich niedriger, als die eingestellte Temperatur ist die Schnellaufheizung nicht nötig. Sie schaltet nicht ein.

Während der Schnellaufheizung können Sie mit der Taste Info  die aktuelle Aufheiztemperatur abfragen.

Programm-Automatik

Mit der Programm-Automatik gelingen Ihnen ganz leicht raffinierte Schmorgerichte, saftige Braten und leckere Eintopfgerichte. Sie sparen sich das Wenden und Begießen und der Backofen bleibt sauber.

Geschirr

Die Programm-Automatik ist nur für das Braten im geschlossenen Geschirr geeignet. Verwenden Sie nur Bratgeschirr mit passendem Deckel.

Geeignetes Geschirr

Geeignet ist hitzebeständiges Geschirr (bis 300 °C), Glas- oder Glaskeramik-Geschirr. Der Geschirrboden soll mindestens mit ½ cm Flüssigkeit bedeckt sein. Bei Brättern aus emailliertem Stahl, Gusseisen oder Aludruckguss müssen Sie mehr Flüssigkeit zugeben. Das Gericht bräunt stärker. Beachten Sie die Hinweise der Geschirrhersteller.

Bräter aus Edelstahl sind nur bedingt geeignet. Das Gericht wird nicht so braun und das Fleisch nicht so gar.

Ungeeignetes Geschirr

Ungeeignet ist Geschirr aus hellem glänzendem Aluminium, unglasiertem Ton und Kochgeschirr mit Kunststoffgriffen.

Größe des Geschirrs

Das Fleisch soll den Boden des Geschirrs zu etwa zwei Drittel bedecken. So erhalten Sie einen schönen Bratenfond.

Der Abstand zwischen Fleisch und Deckel muss mindestens 3 cm betragen. Das Fleisch kann während des Bratens aufgehen.

Gericht vorbereiten

Wählen Sie ein geeignetes Geschirr.

Wiegen Sie das frische oder gefrorene Fleisch, den Fisch oder bei vegetarischen Eintöpfen das Gemüse ab. Sie benötigen das Gewicht zum Einstellen.

Schließen Sie das Geschirr mit einem Deckel. Stellen Sie es in Höhe 2 auf den Rost.

Fleisch

Wenn in der Programmtabelle angegeben, Flüssigkeit in das leere Geschirr gießen. Der Boden muss bedeckt sein.

Fleisch würzen, in das Geschirr legen und mit einem Deckel schließen.

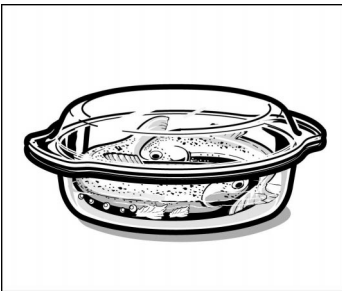
Fisch

Den Fisch säubern, säuern und salzen, wie gewohnt.

Gedünsteter Fisch: $\frac{1}{2}$ cm hoch Flüssigkeit, z.B. Wein oder Zitronensaft in das Geschirr gießen.

Gebratener Fisch: Fisch in Mehl wenden und mit zerlassener Butter bestreichen.

Hinweis: Fisch gelingt am besten, wenn er in "Schwimmstellung" im Geschirr liegt.



Eintopf

Sie können unterschiedliche Fleischarten und frisches Gemüse kombinieren.

Fleisch in mundgerechte Stücke schneiden.
Hähnchenteile unzerteilt verwenden.

Gleiche bis doppelte Menge Gemüse zum Fleisch geben. Beispiel: Bei 0,5 kg Fleisch zwischen 0,5 kg und 1 kg frisches Gemüse.

Programme

Schieben Sie das Gericht immer in den kalten Backofen.

Gerichte frisch	geeignet ist	Programm-Nummer	Gewichtsbereich	Flüssigkeit zugeben
Rinderbraten	Hochrippe, Bug, Schale, Sauerbraten	01	0,5-3,0 kg	ja
Roastbeef	Roastbeef, Hochrippe	02	0,5-2,5 kg	nein
Roastbeef, englisch	Roastbeef, Hochrippe	03	0,5-2,5 kg	nein
Schweinebraten	Kamm, Nacken, Hals, Schale, Nuss, Rollbraten	04	0,5-3,0 kg	ja
Krustenbraten	Schulter mit Schwarte, Bauch	05	0,5-2,5 kg	nein
Kalbsbraten	Schulter, Haxe, Kugel, Oberschale, gefüllte Kalbsbrust	06	0,5-2,5 kg	ja
Lammkeule	Keule ohne Knochen	07	0,5-2,5 kg	ja
Lammkeule, rosa	Keule ohne Knochen	08	0,5-2,5 kg	nein
Geflügel	Hähnchen, Ente, Gans, Babypute	09	0,5-2,5 kg	nein
Geflügelkeulen	Hähnchen-, Puten-, Enten-, Gänsekeulen	10	0,3-1,5 kg	nein
Putenbrust	Putenbrust, -rollbraten	11	0,5-2,5 kg	ja
Hammel, Hirsch	Schulter, Halsgrat, Brust	12	0,5-2,5 kg	ja
Kasseler, Reh, Kleinwild	Rehkeule, Hasenkeule	13	0,5-3,0 kg	ja
Hackbraten	Falscher Hase	14	0,3-3,0 kg	nein

Gerichte frisch	geeignet ist	Programm-Nummer	Gewichtsbereich	Flüssigkeit zugeben
Eintöpfe	Rouladen, Pichelsteiner, Szegediner Gulasch	15	0,3-3,0 kg	ja
Fisch, gedünstet	Forelle, Zander, Karpfen, ganzer Kabeljau	16	0,3-1,5 kg	ja
Fisch, gebraten	Forelle, Zander, Karpfen, ganzer Kabeljau	17	0,5-1,5 kg	nein

Gerichte gefroren*	geeignet ist	Programm-Nummer	Gewichtsbereich	Flüssigkeit zugeben
Rinderbraten	Hochrippe, Bug, Schale	18	0,5-2,0 kg	ja
Roastbeef	Roastbeef, Hochrippe	19	0,5-2,0 kg	Nein
Schweinebraten	Kamm, Nacken, Hals, Schale, Nuss, Rollbraten	20	0,5-2,0 kg	ja
Kalbsbraten	Schulter, Haxe, Kugel, Oberschale, gefüllte Kalbsbrust	21	0,5-2,0 kg	ja
Lammkeule	Keule ohne Knochen	22	0,5-2,0 kg	ja
Lammkeule, rosa	Keule ohne Knochen	23	0,5-2,5 kg	nein
Geflügelkeulen	Hähnchen-, Puten-, Enten-, Gänsekeulen	24	0,3-1,5 kg	nein
Hammel, Hirsch	Schulter, Halsgrat, Brust	25	0,5-2,0 kg	ja
Reh, Kleinwild	Rehkeule, Hasenkeule	26	0,5-2,0 kg	ja

* Achtung: Wenn Sie gefrorenes Fleisch zubereiten, ist ein Verschieben der Endezeit auf später nicht sinnvoll. Das Fleisch würde in der Wartezeit auftauen und wäre ungenießbar.

Wie lange dauert das Gericht?

Damit Sie wissen, wie lange Ihr Gericht dauert, stellen Sie ein wie in Punkt 1 bis 5 beschrieben. Die Dauer erscheint in der Anzeige.

Programm abbrechen: Funktionswähler ausschalten.

So stellen Sie ein

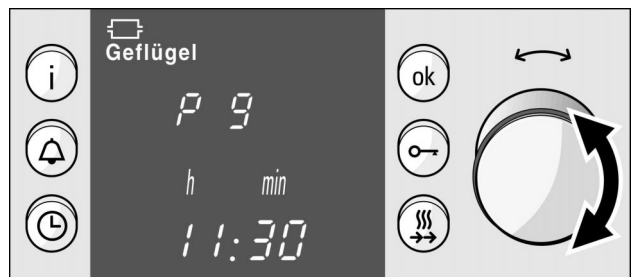
1. Das passende Programm aus der Programmtabelle aussuchen.
2. Funktionswähler drehen, bis "Programm wählen" in der Anzeige erscheint.

Beispiel: P 9 Geflügel, Hähnchen mit 1,5 kg



3. Mit dem Drehknopf das gewünschte Programm einstellen.

Mit der Taste ok bestätigen.
In der Anzeige erscheint "Gewicht einstellen".



4. Mit dem Drehknopf das Gewicht einstellen.

Mit der Taste ok bestätigen.
In der Anzeige erscheint "Individuelles Anpassen".
Mit dem Drehknopf das Programm anpassen oder gleich

5. Taste ok drücken. Das Programm startet.



Individuelles Anpassen



Wenn Sie ihr Gericht lieber heller oder dunkler haben möchten, können Sie beim nächsten Mal das Programm etwas beeinflussen. Bevor das Programm startet, erscheint in der Anzeige “Individuelles Anpassen” und sieben Felder. Das mittlere Feld ist gefüllt. Wenn Sie den Drehknopf nach rechts drehen, verschiebt sich das gefüllte Feld. Das Gericht wird dunkler. Wenn Sie den Drehknopf nach links drehen, wird es heller.

Die Dauer ist abgelaufen

Ein Signal ertönt. Der Backofen schaltet aus. Funktionswähler ausschalten, dann erscheint die Uhrzeit wieder.

Programm abbrechen

Funktionswähler ausschalten.

Informationen abfragen

Mit der Taste Info **i** erhalten Sie verschiedene Informationen zu den Programmen.

Der Backofen soll automatisch ein- und ausschalten

Verwenden Sie nur frisches Fleisch oder frischen Fisch.

Lassen Sie die Lebensmittel nicht zu lange im Backofen stehen. Ungekühlt sind Fleisch und Fisch leicht verderblich.

Beispiel: Programm 9 Geflügel, das Gericht soll um 13:00 Uhr fertig sein.

Stellen Sie ein, wie in Punkt 1 bis 4 beschrieben.
Gleich darauf

5. Taste Uhr  so oft drücken bis "Ende einstellen" erscheint. In der Anzeige sehen Sie, wann das Gericht fertig ist.



6. Mit dem Drehknopf die Endezeit auf später verschieben.

7. Taste ok drücken.

Die Einstellung wird übernommen. In der Anzeige steht die Endezeit. Das Symbol Ende  leuchtet. Der Backofen startet zum richtigen Zeitpunkt.



Die Dauer ist abgelaufen

Ein Signal ertönt. Der Backofen schaltet aus. Schalten Sie den Funktionswähler aus, dann erscheint die Uhrzeit wieder.

Tipps zur Programm-Automatik

Das Gewicht von Braten oder Geflügel liegt über dem angegebenen Gewichtsbereich	Der Gewichtsbereich ist bewusst eingeschränkt. Für sehr große Braten ist häufig kein ausreichend großer Bräter erhältlich. Bereiten Sie große Stücke mit Ober- und Unterhitze  oder Umluftgrillen  zu.
Der Braten ist gut, aber die Soße ist zu dunkel	Wählen Sie ein kleineres Geschirr und verwenden Sie mehr Flüssigkeit.
Der Braten ist gut, aber die Soße ist zu hell und wässrig.	Wählen Sie ein größeres Geschirr und verwenden Sie weniger Flüssigkeit.
Der Braten ist von oben zu trocken	Verwenden Sie ein Geschirr mit gut schließendem Deckel. Sehr mageres Fleisch bleibt saftiger, wenn Sie es mit Speckstreifen belegen.
Während des Bratens riecht es brenzlich, aber der Braten sieht gut aus.	Der Deckel des Bräters schließt nicht richtig, oder das Fleisch ist aufgegangen und hat den Deckel angehoben. Verwenden Sie immer einen passenden Deckel. Achten Sie darauf, dass zwischen Fleisch und Deckel mindestens 3 cm Abstand sind.
Sie möchten tiefgefrorenes Fleisch zubereiten	Würzen Sie das gefrorene Fleisch genau so wie frisches Fleisch. Achtung: Ein Verschieben der Endezeit auf später ist bei gefrorenem Fleisch nicht möglich. Das Fleisch würde in der Wartezeit auftauen.
Sie möchten mehrere Hähnchen- bzw. Geflügelkeulen gleichzeitig braten	Die Keulen müssen etwa gleich groß sein. Stellen Sie das Gewicht der schwersten Keule ein. Beispiel: Zwei Putenkeulen mit 1,4 und 1,5 kg. Stellen Sie 1,5 kg ein.
Sie möchten mehrere Fische gleichzeitig dünsten oder braten	Die Fische müssen etwa gleich groß sein. Stellen Sie das gesamte Gewicht ein. Beispiel: Zwei Forellen mit 0,6 und 0,5 kg. Stellen Sie 1,1 kg ein.
Sie möchten gefülltes Geflügel zubereiten	Gefülltes Geflügel ist ungeeignet. Es gelingt am besten offen auf dem Rost. Sehen Sie dazu in der Tabelle für Geflügel nach.
Das Fleisch im Eintopf ist zu wenig gebräunt	Schichten Sie beim nächsten Mal die Fleischwürfel an den Rand des Geschirrs. Geben Sie das Gemüse in die Mitte.
Das Gemüse im Eintopf ist zu hart	Bei Eintopf stellen Sie das Fleischgewicht ein. Dann ist das Gemüse knackig. Soll das Gemüse weicher sein, stellen Sie das Gewicht von Gemüse und Fleisch zusammen ein.

Sie möchten vegetarischen Eintopf zubereiten

Geeignet sind nur feste Gemüse, z.B. Möhren, grüne Bohnen, Weißkraut, Sellerie und Kartoffeln. Je kleiner Sie das Gemüse schneiden, desto weicher wird es. Damit das Gemüse nicht zu braun wird, bedecken Sie es mit Flüssigkeit.

Sie möchten Ihren Edelstahlbräter verwenden

Edelstahlgeschirr ist nur eingeschränkt geeignet. Die glänzende Oberfläche reflektiert die Wärmestrahlung sehr stark. Das Gericht wird weniger braun und das Fleisch weniger gar. Wenn Sie den Edelstahlbräter verwenden: Nach Programmende den Deckel abnehmen. Das Fleisch mit Grillstufe 3  noch 8 bis 10 Minuten übergrillen.

Sabbat-Programm

Mit dem Sabbath-Programm hält der Backofen bei Ober- /und Unterhitze  eine Temperatur von 85 °C. Sie können eine Dauer von 24 bis 73 Stunden einstellen.

Während dieser Zeit können Sie Speisen im Backofen warm halten ohne dass Sie ein- oder ausschalten müssen.

So stellen Sie ein

Voraussetzung: Sie haben in den Grundeinstellungen "Sabbatprogramm ja" aktiviert.

Beispiel: 42 Stunden

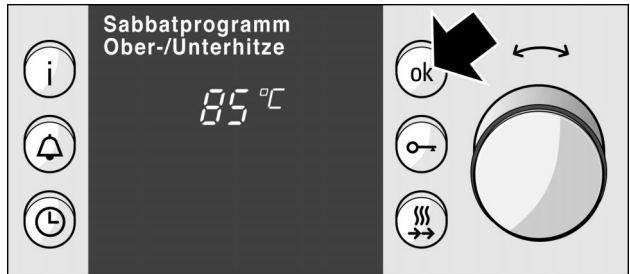
1. Den Funktionswähler auf P stellen. "Programm wählen" erscheint in der Anzeige.



2. Mit dem Drehknopf das Programm 27 einstellen.



3. Mit Taste ok bestätigen. In der Anzeige erscheint 85 °C .



4. Taste ok drücken. In der Anzeige erscheint als Vorschlagswert 27 h.



5. Mit dem Drehknopf die gewünschte Dauer einstellen.



6. Taste ok drücken. In der Anzeige läuft die Dauer ab.

Das Programm ist beendet

In der Anzeige erscheint "Betrieb beendet". Damit die Uhrzeit wieder erscheint, schalten Sie den Funktionswähler aus.

Programm löschen

Funktionswähler ausschalten.

Hinweise

Nach dem Start sind die Tasten gesperrt. Abfragen und Änderungen sind nicht möglich.

Während das Programm abläuft leuchtet die Backofenlampe. Sie kann nicht ausgeschaltet werden. Soll die Lampe nicht leuchten, drücken Sie vor dem Programm-Start auf den Funktionswähler.

Einstell-Automatik

Wenn Sie ein Gericht aus der Einstell-Automatik wählen, sind die optimalen Einstellwerte bereits vorgegeben.

Über zwei oder drei Auswahlebenen kommen Sie zu den Gerichten.

Probieren Sie es aus. Sehen Sie sich die Vielfalt der Gerichte an. Wenn Sie die Einstell-Automatik wieder verlassen wollen, schalten Sie einfach den Funktionswähler aus.

So stellen Sie ein

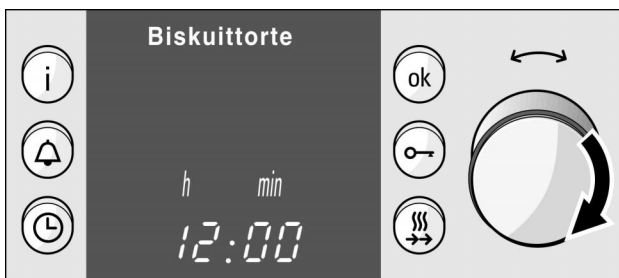
1. Funktionswähler auf  "Gericht wählen" drehen.
2. Mit dem Drehknopf die gewünschte Programmgruppe auswählen.
3. Mit der Taste ok in die nächste Ebene gehen.

Beispiel: Biskuittorte



4. Mit dem Drehknopf die nächste Auswahl treffen.

Je nach Gericht gibt es zwei oder drei Ebenen.



5. Zum Schluss Taste ok drücken. Der Backofen startet.



Die Dauer ist abgelaufen

Ein Signal ertönt. Der Backofen schaltet aus. Schalten Sie den Funktionswähler aus.

Ändern

Temperatur und Dauer können Sie jederzeit ändern.

Eine Ebene zurückgehen

Drehen Sie den Drehknopf, bis "zurück" erscheint. Drücken Sie dann die Taste ok.

Informationen abfragen

Wenn Sie Ihr Gericht gewählt haben, können Sie mit der Taste Info **i** eine oder zwei Informationen abfragen. Sie erhalten z.B. Hinweise zum Zubehör und zur Einschubhöhe. Für jede Information drücken Sie die Taste Info. Mit der Taste ok kommen Sie zurück zum Gericht.

Hinweis

Bei einigen Gerichten wird eine Vorheizzeit verlangt. Geben Sie Ihr Gericht erst in den Backofen, wenn das Signal ertönt. Das Programm läuft automatisch weiter.

Uhrzeit

Nach dem ersten Anschluss oder nach einem Stromausfall blinken in der Anzeige drei Nullen. In der Textanzeige steht "Uhrzeit einstellen". Stellen Sie die Uhrzeit ein. Der Funktionswähler muss ausgeschaltet sein.

So stellen Sie ein

Beispiel: 13:00 Uhr

1. Taste Uhr ⌚ drücken.



2. Mit dem Drehknopf die Uhrzeit einstellen.



3. Taste ok drücken.
Die Uhrzeit ist übernommen.

Ändern z.B. von Sommer- auf Winterzeit

Taste Uhr ⌚ drücken, mit dem Drehknopf die Uhrzeit ändern und mit Taste ok bestätigen.

Uhrzeit ausblenden/ reduzierte Nacht- beleuchtung

Wenn der Backofen nicht in Betrieb ist, erscheint in der Uhr-Anzeige immer die Uhrzeit.

Sie können die Uhrzeit aber auch mit reduzierter Nachtbeleuchtung laufen lassen oder ganz ausblenden. Wie das geht, lesen Sie im Kapitel Grundeinstellungen nach.

Wecker

Den Wecker können Sie wie einen Küchenwecker benutzen. Er läuft unabhängig vom Backofen. Der Wecker hat ein besonderes Signal.

So stellen Sie ein

Beispiel: 20 Minuten

1. Taste Wecker  drücken. "Wecker einstellen" erscheint.



2. Mit dem Drehknopf die Weckerzeit einstellen.



3. Taste ok drücken. Der Wecker läuft sichtbar in der Anzeige ab.

Die Zeit ist abgelaufen

Ein Signal ertönt. Taste Wecker  drücken. Die Wecker-Anzeige erlischt.

Weckerzeit ändern

Taste Wecker  drücken. Mit dem Drehknopf die Zeit verändern. Mit Taste ok bestätigen.

Einstellung löschen

Taste Wecker  drücken, bis die Wecker-Anzeige erlischt.

Grundeinstellungen

Ihr Backofen hat verschiedene Grundeinstellungen. Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, sollten Sie auf jeden Fall die Sprache anpassen. Grundeinstellung ist deutsch. Alle anderen Grundeinstellungen können Sie jederzeit individuell ändern.

Grundeinstellung	Funktion	Ändern in
"Grundeinstellungen wiederherstellen nein"	Werkseinstellungen - die eingestellte Sprache bleibt	"Grundeinstellungen wiederherstellen ja"
"Sprache auswählen deutsch"	Sprache für die Text-Anzeige	23 weitere Sprachen sind möglich
"Uhrzeit ständig"	Anzeige der Uhrzeit	"Uhrzeit mit reduzierter Nachtbeleuchtung" "Uhrzeit nur bei Betrieb" Ausnahme: Die Uhrzeit erscheint, solange eine Restwärme angezeigt wird.
"Funkuhr nicht nachgerüstet"	Aktivierung einer Funkuhr (als Sonderzubehör erhältlich)	"Funkuhr nachgerüstet"
"Display Text mit Grafik"	Art der Anzeige	"Display nur Grafik" "Display nur Texte"
"Summer kurz" = ca. 5 Sek.	Signal nach Ablauf einer Dauer oder Weckerzeit	"Summer mittel" = ca. 2 Minuten "Summer lang" = ca. 5 Minuten
"Ober-/Unterhitze Temp.-Vorschlag: 160 °C"	Vorschlagstemperatur für die Heizart	änderbar bis max. 255 °C
"Ober-/Unterhitze spezial Temp.-Vorschlag: 160 °C"	Vorschlagstemperatur für die Heizart	änderbar bis max. 255 °C
"Intensiv-Hitze Temp.-Vorschlag: 190 °C"	Vorschlagstemperatur für die Heizart	änderbar bis max. 255 °C
"3D-Heißluft Temp.-Vorschlag: 160 °C"	Vorschlagstemperatur für die Heizart	änderbar bis max. 255 °C
"Pizzastufe Temp.-Vorschlag: 190 °C"	Vorschlagstemperatur für die Heizart	änderbar bis max. 255 °C

Grundeinstellung	Funktion	Ändern in
“Unterhitze Temp.-Vorschlag: 150 °C”	Vorschlagstemperatur für die Heizart	änderbar bis max. 255 °C
“Umluftgrillen Temp.-Vorschlag: 190 °C”	Vorschlagstemperatur für die Heizart	änderbar bis max. 255 °C
“Auftauen Temp.-Vorschlag: 20 °C”	Vorschlagstemperatur für die Heizart	nach Wunsch änderbar
“Vorwärmen/Warmhalten Temp.-Vorschlag: 65 °C”	Vorschlagstemperatur für die Heizart	nach Wunsch änderbar
“Kindersicherung ohne Türverriegelung”	Verriegelung der Backofentür	“Kindersicherung mit Türverriegelung”
“Kühlgebläse Nachlauf kurz”	Dauer, wie lange das Kühlgebläse nachläuft	“Kühlgebläse Nachlauf mittel” “Kühlgebläse Nachlauf lang”
“Sabbatprogramm nein”	Sabbatprogramm: Der Backofen hält je nach Einstellung 24-73 Stunden lang eine Temperatur von 85 °C.	“Sabbatprogramm ja”

Grundeinstellungen ändern

Der Funktionswähler muss ausgeschaltet sein.
Beispiel Sprache: Englisch

1. Taste Info **i** drücken, bis in der Anzeige “Grundeinstellungen wiederherstellen nein” erscheint.



2. Taste ok drücken.
"Sprache auswählen
deutsch" erscheint.



2. Mit dem Drehknopf die
Grundeinstellung
verändern.

3. Mit Taste ok bestätigen.

Die nächste Grundein-
stellung "Uhrzeit ständig"
erscheint in der Anzeige.



Ändern Sie die Grundeinstellung, wie in Punkt 3
beschrieben und bestätigen Sie mit ok oder warten
Sie bis die nächste Grundeinstellung erscheint.
Gehen Sie so alle Grundeinstellungen durch. Drücken
Sie zum Schluss die Taste ok.

Sie möchten nicht alle Grundeinstellungen ändern

Wenn Sie eine Grundeinstellung nicht ändern
möchten, drücken Sie die Taste ok, oder warten Sie
bis die nächste Grundeinstellung erscheint.

Abbrechen

Schalten Sie den Funktionswähler ein und wieder aus.
Alle Änderungen sind übernommen.

Korrektur

Sie können Ihre Einstellungen jederzeit wieder ändern.

Werkseinstellung wieder herstellen

Drücken Sie die Taste info bis "Grundeinstellungen
wieder herstellen nein" erscheint. Stellen Sie mit dem
Drehknopf auf "Grundeinstellungen wiederherstellen
ja". Drücken Sie ok. Schalten Sie den
Funktionswähler ein und wieder aus. Die
Grundeinstellungen werden zurückgesetzt. Nur die
eingestellte Sprache bleibt.

Kindersicherung

Damit Kinder den Backofen nicht versehentlich einschalten oder eine Einstellung verändern, hat er eine Kindersicherung.

Kindersicherung aktivieren

Taste Schlüssel  solange drücken, bis in der Anzeige “Kindersicherung aktiv” und das Symbol  erscheint. Das dauert ca. 4 Sekunden.

Der Backofen kann nicht eingestellt werden. Eine Einstellung kann nicht geändert werden.
Achtung: Wird der Funktionswähler länger als 2 Sekunden auf Null gedreht, ist die aktuelle Einstellung gelöscht. Die Kindersicherung bleibt aktiv.

Backofentür verriegeln

Sie können die Grundeinstellungen so verändern, dass zusätzlich die Backofentür verriegelt. Wie das geht, können Sie im Kapitel “Grundeinstellungen” nachlesen.

Wenn Sie während des Betriebs die Kindersicherung aktivieren, verriegelt ab 50 °C die Backofentür. In der Anzeige erscheint zusätzlich das Symbol .

Sperre aufheben

Taste Schlüssel  solange drücken, bis Text und Symbole erlöschen. Sie können den Backofen wieder bedienen bzw. die Backofentür öffnen.

Hinweise

Wenn Sie den Backofen einstellen wollen und die Kindersicherung aktiv ist, erscheint in der Text-Anzeige “Schlüsseltaste drücken”. Heben Sie die Sperre auf.

Automatische Zeitbegrenzung

Wenn Sie einmal vergessen haben, den Backofen auszuschalten, wird die Automatische Zeitbegrenzung aktiv. Der Backofenbetrieb wird unterbrochen. Wann dies geschieht, richtet sich nach der eingestellten Temperatur oder Grillstufe.

Fünf Minuten bevor der Backofen abschaltet, erscheint in der Text-Anzeige "Automatische Zeitbegrenzung". Wenn der Backofen nicht mehr heizt, ertönt zusätzlich ein Signal.

Die Heizung ist unterbrochen, bis Sie den Funktionswähler ausschalten. Die Anzeige erlischt. Jetzt können Sie den Backofen wieder neu einstellen.

Automatische Zeitbegrenzung aufheben

Geben Sie eine Dauer ein, dann schaltet der Backofen automatisch aus.
Die Zeitbegrenzung ist aufgehoben.

Automatische Selbstreinigung

Dabei wird der Backofen auf ca. 500 °C aufgeheizt. Rückstände vom Braten, Grillen oder Backen werden verbrannt.

Sie können unter drei Reinigungsstufen auswählen.

Stufe	Reinigungsgrad	Dauer
1	leicht	ca. 1 Stunde, 15 Minuten
2	mittel	ca. 1 Stunde, 30 Minuten
3	intensiv	ca. 2 Stunden

Das sollten Sie wissen

Zu Ihrer Sicherheit wird der Backofen automatisch verriegelt. Sie können die Backofentür erst wieder öffnen, wenn das Symbol Verriegelung  in der Anzeige erlischt.



Der Herd wird außen sehr heiß. Achten Sie darauf, dass die Vorderfront frei bleibt. Halten Sie Kinder fern.

Wenn Sie den Backofen nach dem Start noch einmal öffnen, kann es sein, dass oben am Backofen der Verriegelungshaken sichtbar ist. Das ist normal. Der Haken verschwindet automatisch, wenn Sie die Tür wieder schließen. Bitte versuchen Sie nicht, den Haken mit der Hand zu verschieben.

Die Backofenlampe können Sie bei der Selbstreinigung nicht einschalten. Die Aufheizkontrolle erscheint nicht.

Vor der Selbstreinigung

Nehmen Sie ungeeignetes Zubehör und sämtliches Geschirr aus dem Backofen.



Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich entzünden, Brandgefahr!

Wischen Sie den Backofen und Zubehör, das Sie mitreinigen, mit einem feuchten Tuch aus.

Säubern Sie die Backofentür und die Randflächen des Backofens im Bereich der Dichtung. Die Dichtung dürfen Sie nicht scheuern.

Zubehör mitreinigen

Sie können die Universalpfanne, die Universalpfanne mit Grillblech oder das Email-Backblech in Höhe 2 einschieben und mitreinigen.

Der Rost und das Pizzablech sind für die Selbstreinigung ungeeignet.



Nie antihafbeschichtete Bleche und Formen bei der Automatischen Selbstreinigung mitreinigen. Durch die große Hitze wird die Antihafbeschichtung zerstört und es entstehen giftige Gase.

Gefahr schwerer Gesundheitsschäden!

So stellen Sie ein

Beispiel: Reinigungsstufe 2

1. Funktionswähler auf  stellen.



2. Mit dem Drehknopf die gewünschte Reinigungsstufe einstellen.

Nach einigen Sekunden startet die Selbstreinigung.



Das Symbol Verriegelung leuchtet

Der Backofen wird sehr heiß und verriegelt zu Ihrer Sicherheit. Das Symbol  leuchtet. Erst wenn das Symbol  erlischt, lässt sich die Backofentür wieder öffnen. Schalten Sie erst dann den Funktionswähler aus.

Dauer und Ende abfragen

Restliche Dauer oder Endezeit abfragen:

Taste Uhr  so oft drücken, bis "Dauer" oder "Ende" erscheint.

Die Selbstreinigung soll automatisch ein- und ausschalten

Stellen Sie ein, wie in Punkt 1 und 2 beschrieben.

3. Gleich darauf Taste Uhr ⌚ drücken, bis "Ende einstellen" erscheint.

In der Anzeige sehen Sie, wann die Selbstreinigung fertig ist.



4. Mit dem Drehkopf die Endezeit auf später verschieben.

Die Selbstreinigung schaltet zum richtigen Zeitpunkt ein und aus. Nach dem Start erscheint wieder die Uhrzeit.



Die Reinigungszeit ist abgelaufen

Einstellung abbrechen

Hinweise

Sie können den Backofen auch so einstellen, dass die Reinigung z.B. nachts abläuft. Dann haben Sie den Backofen tagsüber jederzeit zur Verfügung.

Beispiel: Die Selbstreinigung soll um 23.00 Uhr fertig sein.

Schalten Sie den Funktionswähler aus, wenn das Symbol 🔒 erlischt.

Funktionswähler ausschalten. Warten Sie bis das Symbol 🔒 erlischt, bevor Sie die Backofentür öffnen.

Nachdem die Reinigung gestartet ist, kann die Reinigungsstufe nicht mehr verändert werden.

Wenn der Backofen abgekühlt ist

Wischen Sie die zurück gebliebene Asche mit einem feuchten Tuch aus dem Backofen heraus.

Übrigens

Bei normaler Beanspruchung genügt es, wenn Sie den Backofen alle 2-3 Monate reinigen. Für eine Reinigung benötigen Sie nur etwa 2,5-4,7 Kilowattstunden.

Das besonders hitzebeständige Spezialemail und die blanken Teile im Backofen können mit der Zeit matt werden oder sich verfärben. Das ist normal und hat keinen Einfluss auf die Funktion. Behandeln Sie solche Verfärbungen nicht mit harten Scheuerkissen oder scharfen Reinigern.

Pflege und Reinigung

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.

Gerät außen

Wischen Sie das Gerät mit Wasser und etwas Spülmittel ab. Trocknen Sie es mit einem weichen Tuch nach.

Ungeeignet sind scharfe oder scheuernde Mittel. Wenn so ein Mittel auf die Vorderfront gelangt, wischen Sie es sofort mit Wasser ab.

Hinweise

Kleine Farbunterschiede an der Gerätefront ergeben sich durch verschiedene Materialien, wie Glas, Kunststoff oder Metall.

Schatten an der Türscheibe, die wie Schlieren wirken, sind Lichtreflexe der Backofenlampe.

Geräte mit Edelstahlfront

Entfernen Sie Kalk-, Fett-, Stärke- und Eiweißflecken immer sofort. Unter solchen Flecken kann sich Korrosion bilden.

Benutzen Sie zur Reinigung Wasser und etwas Spülmittel. Trocknen Sie die Fläche mit einem weichen Tuch nach.

Geräte mit Aluminiumfront

Verwenden Sie ein mildes Fenster-Reinigungsmittel. Wischen Sie mit einem weichen Fenstertuch oder einem fusselfreien Microfasertuch waagrecht und ohne Druck über die Fläche.

Ungeeignet sind aggressive Reiniger, kratzende Schwämme und grobe Reinigungstücher.

Backofen

Verwenden Sie keine harten Scheuerkissen und Putzschwämme. Backofenreiniger dürfen Sie nur auf den Emailflächen des Backofens benutzen.

Zur leichteren Reinigung

können Sie den Backwagen herausnehmen.

Backwagen herausnehmen

Backwagen bis Anschlag herausziehen, leicht anheben, herausnehmen und vorsichtig abstellen.

Emailflächen im Backofen reinigen

Verwenden Sie heiße Spüllauge oder Essigwasser.

Bei starker Verschmutzung verwenden Sie am besten Backofenreiniger. Benutzen Sie Backofenreiniger nur im kalten Backofen.

Übrigens:

Email wird bei sehr hohen Temperaturen eingebrannt. Dadurch können geringe Farbunterschiede entstehen. Das ist normal und hat keinen Einfluss auf die Funktion. Behandeln Sie solche Verfärbungen nicht mit harten Scheuerkissen oder scharfen Reinigern.

Kanten dünner Bleche lassen sich nicht voll emaillieren. Sie können deshalb rau sein. Der Korrosionsschutz ist gewährleistet.

Glasabdeckung der Backofenlampe reinigen

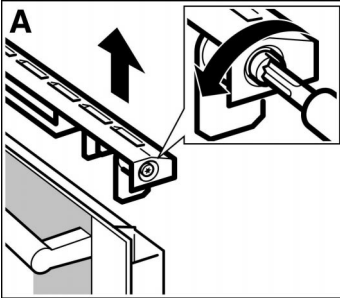
Die Glasabdeckung reinigen Sie am besten mit Spülmittel.

Reinigung der Glasscheiben

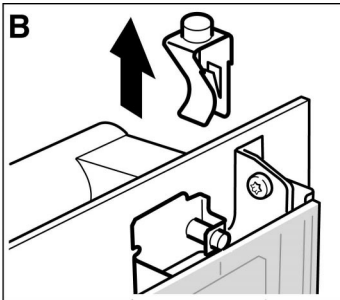
Sie können die Glasscheiben am Backwagen zur besseren Reinigung abnehmen.

Achten Sie beim Ausbauen der Innenscheiben darauf, dass Sie die Scheiben wieder in der gleichen Reihenfolge einbauen. Orientieren Sie sich an der jeweiligen Nummer, die auf der Scheibe steht.

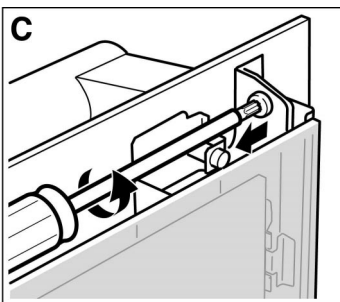
Ausbau



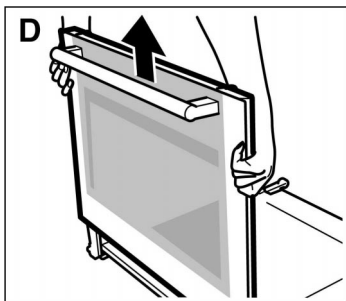
1. Backwagen herausziehen.
2. Die Abdeckung oben am Backwagen abschrauben. Dazu die Schrauben links und rechts aufdrehen. (Bild A)



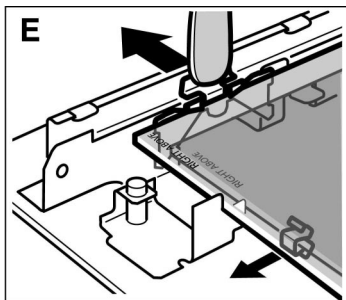
3. Die Klammer mit dem Magnet abziehen. (Bild B)



4. Die beiden Schrauben links und rechts herausdrehen. (Bild C)



5. Glasscheiben links und rechts halten und nach oben herausziehen. (Bild D)
Mit dem Griff nach unten auf einem Tuch ablegen. Die innere Glasscheibe mit den Einhängehaken bleibt am Backwagen.

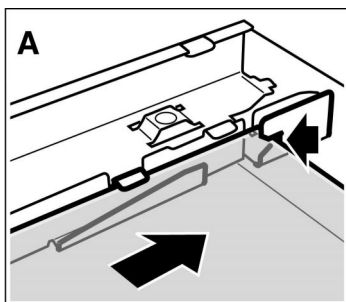


6. Die Haltefedern rechts und links vorne nacheinander nach außen drücken. Sollten sich die Klammern schwer zur Seite drücken lassen, nehmen Sie einen Löffel zu Hilfe. (Bild E)
Die obere Scheibe herausnehmen.
7. Die kleinen Klammern von der unteren Glasscheibe abziehen. (Bild E)
8. Die untere Glasscheibe wie in Punkt 6 beschrieben herausnehmen.

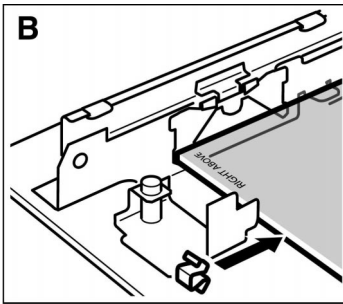
Reinigen Sie die Glasscheiben mit Glasreiniger und einem weichen Tuch.

Einbau

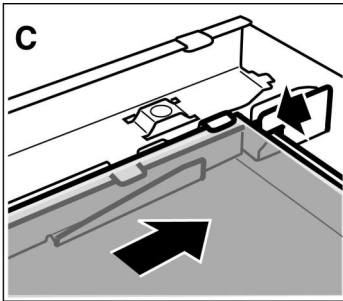
Achten Sie darauf, dass auf beiden Scheiben links unten der Schriftzug "Right above" auf dem Kopf steht.



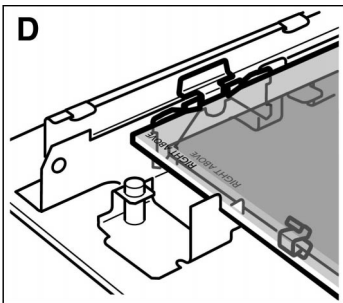
1. Die untere Glasscheibe schräg nach hinten einschieben. (Bild A)
2. Die Haltefedern rechts und links nach außen drücken, so dass die Scheibe aufliegt.



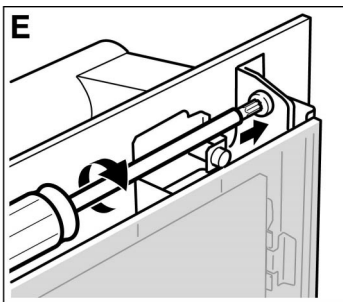
3. Die kleinen Klammern wieder an der unteren Glasscheibe aufstecken. (Bild B)



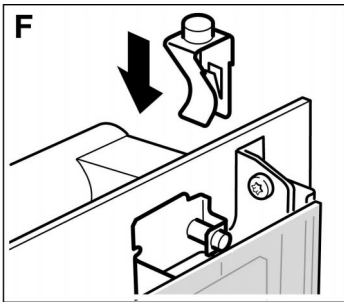
4. Die obere Glasscheibe einschieben. (Bild C)



5. Die Haltefedern rechts und links nach außen drücken, so dass die Scheibe aufliegt. (Bild D)
6. Vorne fest auf die Scheibe drücken, damit sie einrastet. Prüfen, ob die Scheibe fest sitzt.



7. Die beiden Schrauben links und rechts wieder einschrauben. (Bild E)



8. Die Klammer mit dem Magneten wieder aufstecken. (Bild F)
9. Die Scheiben wieder in die Halterung am Backwagen einführen.
10. Die Abdeckung aufsetzen und anschrauben. Lässt sich die Abdeckung nicht anschrauben, prüfen Sie, ob die Scheiben richtig in der Halterung sitzen.
11. Backwagen wieder schließen.

Sie dürfen den Backofen erst dann wieder benutzen, wenn die Scheiben ordnungsgemäß eingebaut sind.

Dichtung

Die Dichtung am Backofen reinigen Sie mit Spülmittel. Benutzen Sie nie scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel.

Zubehör

Weichen Sie das Zubehör gleich nach dem Gebrauch mit Spülmittel ein. Speisereste lassen sich dann einfach mit einer Bürste oder einem Spülschwamm entfernen.

Die Grillblechteile können Sie in der Universalpfanne einweichen oder im Geschirrspüler reinigen.

Bei der automatischen Selbstreinigung können Sie die Universalpfanne mit Grillblech oder das Backblech mitreinigen.

Kochfeld

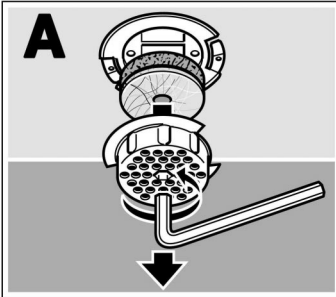
Hinweise zur Pflege finden Sie in der Gebrauchsanweisung für das Kochfeld.

Wrasenfilter

An der Backofendecke befindet sich ein Wrasenfilter. Fettpartikel in der Abluft werden damit gefiltert und die Gerüche reduziert.

Der Filter muss von Zeit zu Zeit gereinigt werden.

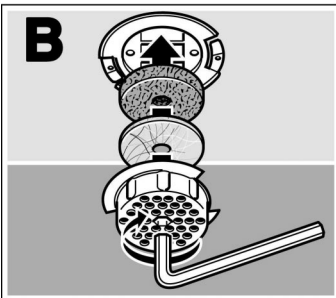
So gehen Sie vor



1. Mit einem Sechskantschlüssel (6 mm) den Filtertopf nach links drehen und abnehmen. Bild A.

2. Die beiden Filtereinsätze herausnehmen.

Den Filtertopf und den dünnen, einlagigen Filtereinsatz können Sie mit Spülmittel oder im Besteckkorb des Geschirrspülers reinigen. Den dickeren Filtereinsatz dürfen Sie nicht reinigen. Die Beschichtung könnte beschädigt werden.



3. Den einlagigen Filtereinsatz und dann den zweilagigen Filtereinsatz wieder in den Filtertopf legen.

4. Den Filtertopf einsetzen und mit dem Sechskantschlüssel nach rechts festdrehen. Der Filtertopf muss wie im Bild B eingesetzt werden. Nur dann lässt er sich wieder befestigen.

Eine Störung, was tun?

Tritt eine Störung auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Bevor Sie den Kundendienst rufen, achten Sie bitte auf folgende Hinweise.

Störung	Mögliche Ursache	Hinweise/Abhilfe
Das Gerät funktioniert nicht.	Sicherung defekt.	Sehen Sie im Sicherungskasten nach, ob die Sicherung für das Gerät in Ordnung ist.
	Stromausfall	Prüfen Sie, ob die Küchenlampe funktioniert.
	Das Gerät ist gesperrt.	Taste Schlüssel  drücken, bis das Schlüsselsymbol in der Anzeige erlischt.
Der Herd lässt sich über serve@Home nicht steuern	Der Herd ist nicht an das Netzwerk angeschlossen	Systeminterface einbauen und Netzwerk installieren.
	Der Herd ist nicht in Bereitschaft für serve@Home	Funktionswähler auf @ stellen.
Die Backofentür lässt sich nicht öffnen.	Die Backofentür ist verriegelt.	Die Symbole  und  erscheinen in der Anzeige. Die Kindersicherung ist aktiv. Drücken Sie ca. 4 Sekunden lang die Taste Schlüssel  . Sie können die Backofentür erst wieder öffnen, wenn das Symbol Verriegelung  in der Anzeige erlischt.
	Die Selbstreinigung läuft.	Warten Sie bis das Symbol  erlischt.
	Die Selbstreinigung wurde unterbrochen, z.B. durch Stromausfall.	Warten Sie bis der Backofen abgekühlt ist und das Symbol  erlischt.
	Der Funktionswähler wurde nach der Selbstreinigung zu früh ausgeschaltet.	Warten Sie bis der Backofen abgekühlt ist und das Symbol  erlischt.
Das Symbol für die eingestellte Heizart und die Uhr-Anzeige blinkt.	Stromausfall	Stellen Sie erst die Uhrzeit und dann die Heizart neu ein.
Die Uhr-Anzeige blinkt.	Stromausfall	Uhrzeit neu einstellen.

Störung	Mögliche Ursache	Hinweise/Abhilfe
Der Backofen heizt nicht.	Die Backofentür ist nicht richtig geschlossen.	Backofentür ganz schließen.
Der Backofen heizt nicht. In der Temperatur-Anzeige erscheint ein Quadrat.	Das Gerät befindet sich im Demonstrationsmodus.	Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Ca. 20 Sekunden warten. Sicherung wieder einschalten. Jetzt innerhalb von 2 Minuten die Taste Schnellaufheizung 6 Sekunden lang drücken bis das Quadrat in der Anzeige verschwindet.
In der Text-Anzeige erscheint "Automatische Zeitbegrenzung".	Der Backofen wurde über eine sehr lange Zeit benutzt, ohne dass die Einstellung verändert wurde.	Funktionswähler ausschalten.
In der Anzeige erscheint "Er1" oder "Er4".	Der Temperaturfühler ist ausgefallen.	Rufen Sie den Kundendienst.
In der Anzeige erscheint "Netzanschluss falsch "Er2"	Falscher Netzanschluss.	Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und das Gerät richtig anschließen lassen.
In der Anzeige erscheint Er3".	Die Elektronik ist überhitzt.	Das Kühlgebläse läuft. Nach dem Abkühlen wird "Er3" gelöscht und der Herd heizt weiter.
In der Anzeige erscheint "Er5".	Kommunikationsfehler	Sicherung im Sicherungskasten ausschalten, ca. 20 Sekunden warten und dann wieder einschalten. Stellen Sie die Uhrzeit neu ein. Sollte dieser Fehler öfter vorkommen, rufen Sie den Kundendienst.
In der Anzeige erscheint "Er6".	Die Verriegelung der Backofentür ist defekt.	Funktionswähler ausschalten. Rufen Sie den Kundendienst. Alle anderen Backofenfunktionen können benutzt werden.
In der Anzeige erscheint "Er7".	Die Entriegelung der Backofentür ist defekt.	Rufen Sie den Kundendienst.

Störung	Mögliche Ursache	Hinweise/Abhilfe
In der Anzeige erscheint "Er10".	Datenfehler	Sicherung im Sicherungskasten ausschalten, ca. 20 Sekunden warten und dann wieder einschalten. Stellen Sie die Uhrzeit neu ein. Sollte dieser Fehler öfter vorkommen, rufen Sie den Kundendienst.
In der Anzeige erscheint "Er11".	Zu lange eine Taste gedrückt, oder eine Taste hat sich verklemmt.	Drücken Sie alle Tasten einzeln. Wenn die Fehlermeldung bleibt, rufen Sie den Kundendienst.
In der Anzeige erscheint "Er15".	Der Backofen ist zu heiß geworden.	Lassen Sie den Backofen abkühlen, dann können Sie ihn wieder bedienen. Sollte dieser Fehler öfter vorkommen, rufen Sie den Kundendienst.

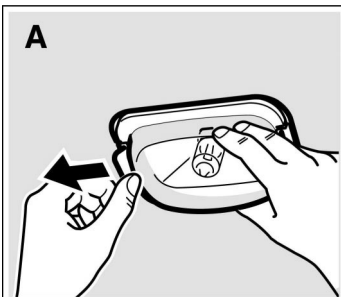
Reparaturen dürfen Sie nur von geschulten Kundendienst-Technikern durchführen lassen.

Wird Ihr Gerät unsachgemäß repariert, können für Sie erhebliche Gefahren entstehen.

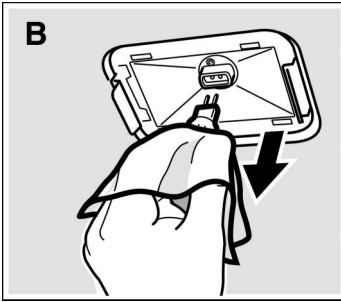
Backofenlampe an der Decke auswechseln

Wenn die Backofenlampe ausgefallen ist, muss sie ausgewechselt werden. Temperaturbeständige Halogenlampen, 10 Watt, erhalten Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel. Halten Sie die Halogenlampe mit einem trockenen Tuch. Dadurch wird die Lebensdauer der Lampe verlängert. Verwenden Sie nur diese Lampen.

So gehen Sie vor



1. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
2. Ein Geschirrtuch in den kalten Backofen legen, um Schäden zu vermeiden.
3. Glasabdeckung abnehmen. Dazu mit dem Daumen die Lasche aus Metall zur Seite drücken. Bild A.

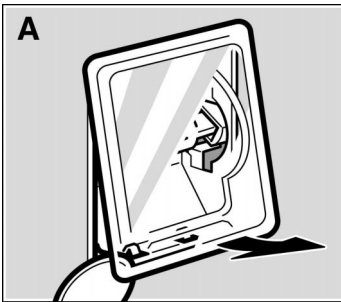


4. Die Lampe herausziehen - nicht drehen - und die neue Lampe einsetzen. Bild B. Dabei auf die Stellung der Stifte achten. Lampe fest eindrücken.
5. Die Glasabdeckung wieder anbringen. Dazu auf einer Seite einsetzen und an der anderen Seite fest andrücken. Das Glas rastet ein.
6. Geschirrtuch herausnehmen und Sicherung wieder einschalten.

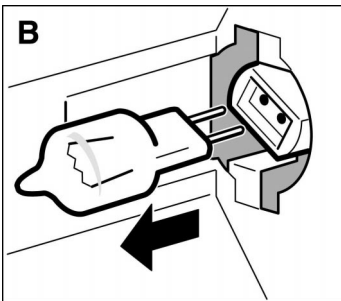
Linke Backofen- lampe auswechseln

Wenn die Backofenlampe ausgefallen ist, muss sie ausgewechselt werden. Temperaturbeständige Halogenlampen, 10 Watt, erhalten Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel. Halten Sie die Halogenlampe mit einem trockenen Tuch. Dadurch wird die Lebensdauer der Lampe verlängert. Verwenden Sie nur diese Lampen.

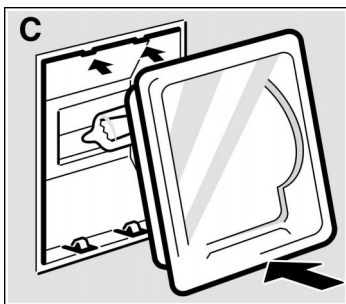
So gehen Sie vor



1. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
2. Ein Geschirrtuch in den kalten Backofen legen, um Schäden zu vermeiden.
3. Glasabdeckung abnehmen. Dazu mit der Hand die Glasabdeckung von unten öffnen. (Bild A) Sollte sich die Glasabdeckung schwer abnehmen lassen, nehmen Sie einen Löffel zu Hilfe.



4. Die Lampe herausziehen - nicht drehen - und die neue Lampe einsetzen. Bild B. Dabei auf die Stellung der Stifte achten. Lampe fest eindrücken.



5. Die Glasabdeckung wieder anbringen. Achten Sie darauf, dass die Wölbung im Glas rechts ist. Das Glas oben einsetzen und unten fest andrücken. Bild C. Das Glas rastet ein.
6. Geschirrtuch herausnehmen und Sicherung wieder einschalten.

Glasabdeckung auswechseln

Wenn die Glasabdeckung der Backofenlampe beschädigt ist, muss sie ausgewechselt werden. Glasabdeckungen erhalten Sie beim Kundendienst. Geben Sie bitte die E-Nummer und die FD-Nummer Ihres Gerätes an.

Kundendienst

Wenn Ihr Gerät repariert werden muss, ist unser Kundendienst für Sie da. Anschrift und Telefonnummer der nächstgelegenen Kundendienststelle finden Sie im Telefonbuch. Auch die angegebenen Kundendienstzentren nennen Ihnen gern eine Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

E-Nummer und FD-Nummer

Wenn Sie unseren Kundendienst anfordern, geben Sie bitte die E-Nummer und FD-Nummer des Gerätes an. Das Typenschild mit den Nummern finden Sie rechts, seitlich am Backwagen. Damit Sie im Störfall nicht lange suchen müssen, können Sie gleich hier die Daten Ihres Gerätes eintragen.

E-Nr.	FD
Kundendienst ☎	

Verpackung und Altgerät

Umweltgerecht entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Tabellen und Tipps

Hier finden Sie eine Auswahl an Gerichten und die optimalen Einstellungen dazu. Sie können nachlesen, welche Heizart und Temperatur für Ihr Gericht am besten geeignet ist, welches Zubehör Sie verwenden und in welcher Höhe es eingeschoben werden soll. Sie bekommen viele Tipps zum Geschirr und zur Zubereitung, und eine kleine Pannenhilfe, falls doch einmal etwas schief geht.

Kuchen und Gebäck

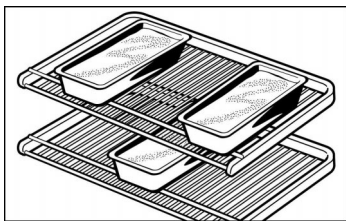
Backen auf einer Ebene

Wenn Sie Kuchen auf einer Ebene backen, verwenden Sie die Ober-/Unterhitze . Damit gelingt der Kuchen am besten.

Backformen

Am besten geeignet sind dunkle Backformen aus Metall. Für helle Backformen aus dünnwandigem Material oder für Glasformen sollten Sie Intensivhitze  verwenden.

Stellen Sie die Kuchenform auf den Rost.



Wenn Sie mit 3 Kastenformen gleichzeitig backen, stellen Sie diese wie im Bild abgebildet auf die Roste.

Tabellen

Die Tabellenwerte gelten für das Einschieben in den kalten Backofen. So sparen Sie Energie. Wenn Sie vorheizen, verkürzen sich die angegebenen Backzeiten um 5 bis 10 Minuten.

In den Tabellen finden Sie für die verschiedenen Kuchen und Gebäcke die optimale Heizart. Temperatur und Backdauer sind von Menge und Beschaffenheit des Teiges abhängig. Deshalb sind in den Tabellen Bereiche angegeben. Versuchen Sie es zuerst mit dem niedrigeren Wert. Eine niedrigere Temperatur ergibt eine gleichmäßigere Bräunung. Wenn erforderlich, stellen Sie beim nächsten Mal höher ein.

Hinweis: Bedingt durch die hohe Feuchtigkeit kann sich beim Backen mit Ober- und Unterhitze speziell  an der Backofeninnenscheibe Kondensat bilden. Wenn Sie die Backofentür öffnen, entweicht Dampf.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter "Tipps zum Backen" im Anschluss an die Tabellen.

Kuchen in Formen	Form auf dem Rost	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
Rührkuchen einfach	Napf-/Kranz-/Kastenform	2		160-180	50-60
	3 Kastenformen*	1+3		140-160	70-100
Rührkuchen fein (z. B. Sandkuchen)	Napf-/Kranz-/Kastenform	2		140-160	60-70
	3 Kastenformen*	1+3		140-160	70-100
Mürbeteigboden mit Rand	Springform	1		170-190	25-35
Tortenboden aus Rührteig	Obstbodenform	2		160-180	20-30
Biskuittorte	Springform	2		160-180	30-40

Kuchen in Formen	Form auf dem Rost	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
Obst- oder Quarktorte, Mürbeteig**	dunkle Springform	2		170-190	70-90
Obstkuchen fein, aus Rührteig	Spring-/Napfform	2		160-180	50-60
Pikante Kuchen** (z. B. Quiche/Zwiebelkuchen)	Springform	1		200-220	40-50

* Achten Sie auf die Stellung der Kastenformen. Zusätzliche Roste erhalten Sie als Sonderzubehör im Fachhandel.

** Kuchen ca. 20 Minuten im Gerät auskühlen lassen.

Kuchen auf dem Blech		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
Rühr- oder Hefeteig mit trockenem Belag	Blech	2		170-190	20-30
	Blech + Universalpfanne*	2+4		150-170	35-45
Rühr- oder Hefeteig mit saftigem Belag (Obst)	Universalpfanne	3		170-190	40-50
	Blech + Universalpfanne*	2+4		140-160	50-60
Biskuitrolle (vorheizen)	Blech	2		170-190	15-20
Hefezopf mit 500 g Mehl	Blech	2		170-190	25-35
Stollen mit 500 g Mehl	Blech	3		160-180	60-70
Stollen mit 1 kg Mehl	Blech	3		150-170	90-100
Strudel, süß	Universalpfanne	2		190-210	55-65
Pizza	Blech	2		190-210	25-35
	Blech + Universalpfanne*	2+4		170-190	40-50

* Schieben Sie beim Backen auf zwei Ebenen die Universalpfanne immer über dem Blech ein.

Brot und Brötchen		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer, Minuten
Hefebrot mit 1,2 kg Mehl*, (vorheizen)	Universalpfanne	2		300	5
				190	30-40
Sauerteigbrot mit 1,2 kg Mehl*, (vorheizen)	Universalpfanne	2		300	8
				200	35-45

Brot und Brötchen		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer, Minuten
Brötchen (z. B. Roggenbrötchen)	Blech	3		200-220	20-30

* Nie Wasser direkt in den heißen Backofen gießen.

Kleingebäck		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
Plätzchen	Blech	3		150-170	10-20
	Blech + Universalpfanne**	2+4		130-150	25-35
	2 Bleche* + Universalpfanne***	2+3+5		130-150	30-40
Baiser	Blech	3		80-100	100-150
Windbeutel	Blech	2		210-230	30-40
Makronen	Blech	2		110-130	30-40
	Blech + Universalpfanne**	2+4		100-120	35-45
	2 Bleche* + Universalpfanne***	2+3+5		100-120	40-50
Blätterteig	Blech	3		180-200	20-30
	Blech + Universalpfanne**	2+4		180-200	25-35
	2 Bleche* + Universalpfanne***	2+3+5		170-190	35-45

* Zusätzliche Bleche erhalten Sie als Sonderzubehör im Fachhandel.

** Schieben Sie beim Backen auf zwei Ebenen die Universalpfanne immer über dem Blech ein.

*** Die Universalpfanne unten einschieben. Sie kann früher entnommen werden.

Tipps zum Backen

Sie wollen nach Ihrem eigenen Rezept backen.

Orientieren Sie sich an ähnlichem Gebäck in den Backtabellen.

So stellen Sie fest, ob der Rührkuchen durchgebacken ist.

Stechen Sie etwa 10 Minuten vor Ende, der im Rezept angegebenen Backzeit, mit einem Holzstäbchen an der höchsten Stelle in den Kuchen. Wenn kein Teig mehr am Holz klebt, ist der Kuchen fertig.

Der Kuchen fällt zusammen.

Verwenden Sie beim nächsten Mal weniger Flüssigkeit oder stellen Sie die Backofentemperatur um 10 Grad niedriger ein. Beachten Sie die angegebenen Rührzeiten im Rezept.

Der Kuchen ist in der Mitte hoch aufgegangen und am Rand niedriger.	Fetten Sie den Rand der Springform nicht ein. Nach dem Backen lösen Sie den Kuchen vorsichtig mit einem Messer.
Der Kuchen wird oben zu dunkel.	Schieben Sie ihn tiefer ein, wählen Sie eine niedrigere Temperatur und backen Sie den Kuchen etwas länger.
Der Kuchen ist zu trocken.	Stechen Sie mit einem Zahnstocher kleine Löcher in den fertigen Kuchen. Dann träufeln Sie Obstsaft oder Alkoholisches darüber. Wählen Sie beim nächsten Mal die Temperatur um 10 Grad höher und verkürzen Sie die Backzeiten.
Das Brot oder der Kuchen (z.B. Käsekuchen) sieht gut aus, ist aber innen klitschig (spintig, mit Wasserstreifen durchzogen).	Verwenden Sie beim nächsten Mal etwas weniger Flüssigkeit und backen Sie mit niedrigerer Temperatur etwas länger. Bei Kuchen mit saftigem Belag: Backen Sie erst den Boden vor. Bestreuen Sie ihn mit Mandeln oder Semmelbrösel und geben dann den Belag darauf. Beachten Sie bitte Rezepte und Backzeiten.
Das Gebäck ist ungleichmäßig gebräunt.	Wählen Sie die Temperatur etwas niedriger, dann wird das Gebäck gleichmäßiger. Backen Sie empfindliches Gebäck mit Ober- und Unterhitze  auf einer Ebene. Auch überstehendes Backpapier kann die Luftzirkulation beeinflussen. Schneiden Sie Backpapier immer passend zum Blech zu.
Der Obstkuchen ist unten zu hell. Der Obstsaft läuft über.	Verwenden Sie beim nächsten Mal die tiefere Universalpfanne.
Sie haben auf mehreren Ebenen gebacken. Auf dem oberen Blech ist das Gebäck dunkler als auf den unteren.	Verwenden Sie zum Backen auf mehreren Ebenen immer die 3D-Heißluft  . Gleichzeitig eingeschobene Bleche müssen nicht gleichzeitig fertig werden.
Beim Backen von saftigen Kuchen tritt Kondenswasser auf.	Beim Backen kann Wasserdampf entstehen. Er entweicht über der Tür. Der Wasserdampf kann sich am Bedienfeld oder an benachbarten Möbelfronten niederschlagen und als Kondenswasser abtropfen. Dies ist physikalisch bedingt.

Fleisch, Geflügel, Fisch

Geschirr

Sie können jedes hitzebeständige Geschirr verwenden. Für große Braten eignet sich auch die Universalpfanne.

Stellen Sie das Geschirr immer in die Mitte des Rostes.

Heißes Glasgeschirr stellen Sie am besten auf einem trockenen Küchentuch ab. Wenn die Unterlage nass oder kalt ist, kann das Glas springen.

Hinweise zum Braten

Das Bratergebnis ist abhängig von Art und Qualität des Fleisches.

Geben Sie zu magerem Fleisch 2 bis 3 Esslöffel Flüssigkeit, zu Schmorbraten 8 bis 10 Esslöffel, je nach Größe.

Wenden Sie Fleischstücke nach der Hälfte der Zeit.

Wenn der Braten fertig ist, sollte er noch 10 Minuten im abgeschalteten, geschlossenen Backofen ruhen. So kann sich der Fleischsaft besser verteilen.

Hinweise zum Grillen

Grillen Sie immer im geschlossenen Backofen.

Nehmen Sie möglichst gleich dicke Grillstücke. Sie sollten mindestens 2 bis 3 cm dick sein. So bräunen sie gleichmäßig und bleiben schön saftig. Salzen Sie Steaks erst nach dem Grillen.

Legen Sie die Grillstücke direkt auf den Rost. Ein einzelnes Grillstück wird am besten, wenn Sie es in den mittleren Bereich des Rostes legen.

Schieben Sie zusätzlich die Universalpfanne in Höhe 1 ein. Der Fleischsaft wird aufgefangen und der Backofen bleibt sauberer.

Wenden Sie die Grillstücke nach zwei Drittel der angegebenen Zeit.

Der Grillheizkörper schaltet sich immer wieder ein und aus. Das ist normal. Wie oft das geschieht, richtet sich nach der eingestellten Grillstufe.

Fleisch

Die Tabellen gelten für das Einschieben in den kalten Backofen. Die Zeitangaben in den Tabellen sind Richtwerte. Sie sind von Qualität und Beschaffenheit des Fleisches abhängig.

Fleisch	Gewicht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grillstufe	Dauer, Minuten
Rinderschmorbraten (z. B. Hochrippe)	1 kg	geschlossen	2		200-220	100
	1,5 kg		2		190-210	120
	2 kg		2		180-200	140
Rinderlende	1 kg	offen	2		200-220	80
	1,5 kg		2		190-210	90
	2 kg		2		180-190	100
Roastbeef, rosa*	1 kg	offen	1		230-240	60
Steaks, durchgegart		Rost***	5		3	20
Steaks, rosa		Rost***	5		3	15
Schweinefleisch ohne Schwarte (z. B. Nacken)	1 kg	offen	1		190-210	120
	1,5 kg		1		180-200	150
	2 kg		1		170-190	170
Schweinefleisch mit Schwarte** (z. B. Schulter, Haxe)	1 kg	offen	1		190-210	130
	1,5 kg		1		180-200	160
	2 kg		1		170-190	190
Kasseler mit Knochen	1 kg	geschlossen	2		210-230	70
Hackbraten	750 g	offen	1		180-200	70
Würstchen	ca. 750 g	Rost***	4		3	12
Kalbsbraten	1 kg	offen	2		180-200	110
	2 kg		2		160-180	130
Lammkeule ohne Knochen	1,5 kg	offen	1		160-180	120

* Wenden Sie Roastbeef nach der Hälfte der Zeit. Wickeln Sie es nach dem Garen in Alufolie und lassen Sie es im Backofen 10 Minuten ruhen.

** Schneiden Sie bei Schweinefleisch die Schwarte ein und legen Sie es zuerst mit der Schwarte nach unten ins Geschirr.

*** Universalpfanne in Höhe 1 einschieben.

Geflügel

Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.

Die Gewichtsangaben in der Tabelle beziehen sich auf ungefülltes, bratfertiges Geflügel.

Wenn Sie direkt auf dem Rost grillen, schieben Sie die Universalpfanne in Höhe 1 ein.

Bei Ente oder Gans stechen Sie die Haut unter den Flügeln ein, dann kann das Fett ablaufen.

Wenden Sie ganzes Geflügel nach zwei Drittel der Grillzeit.

Geflügel wird besonders knusprig braun, wenn Sie es gegen Ende der Bratzeit mit Butter, Salzwasser oder Orangensaft bestreichen.

Geflügel	Gewicht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer, Minuten
Hähnchenhälften 1 bis 4 Stück	je 400 g	Rost	2		210-230	40-50
Hähnchenteile	je 250 g	Rost	2		210-230	30-40
Hähnchen, ganz 1 bis 4 Stück	je 1 kg	Rost	2		200-220	50-80
Ente	1,7 kg	Rost	2		180-200	90-100
Gans	3 kg	Rost	2		160-180	110-130
Babypute	3 kg	Rost	2		180-200	80-100
2 Putenkeulen	je 800 g	Rost	2		180-200	90-110

Fisch

Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.

Fisch	Gewicht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grillstufe	Dauer, Minuten
Fisch, gegrillt	à 300 g	Rost*	2		2	20-25
	1 kg		2		200-220	40-50
	1,5 kg		2		190-210	50-60
Fisch in Scheiben, z. B. Koteletts	à 300 g	Rost*	3		2	20-25

* Universalpfanne in Höhe 1 einschieben.

Tipps zum Braten und Grillen

Für das Gewicht des Bratens stehen keine Angaben in der Tabelle.	Wählen Sie die Angabe entsprechend dem nächstniedrigeren Gewicht und verlängern Sie die Zeit.
Wie können Sie feststellen, ob der Braten fertig ist.	Benutzen Sie ein Fleischthermometer (im Fachhandel erhältlich) oder machen Sie die "Löffelprobe". Drücken Sie mit dem Löffel auf den Braten. Fühlt er sich fest an, ist er fertig. Wenn er nachgibt, braucht er noch etwas Zeit.
Der Braten ist zu dunkel und die Kruste stellenweise verbrannt.	Überprüfen Sie die Einschubhöhe und die Temperatur.
Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist angebrannt.	Wählen Sie beim nächsten Mal ein kleineres Bratgeschirr oder geben Sie mehr Flüssigkeit zu.
Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist zu hell und wässrig.	Wählen Sie beim nächsten Mal ein größeres Bratgeschirr und verwenden Sie weniger Flüssigkeit.
Beim Aufgießen des Bratens entsteht Wasserdampf.	Das ist physikalisch bedingt und normal. Ein großer Teil des Wasserdampfes tritt durch den Dampfaustritt aus. Er kann sich an der kühleren Schalterfront oder an benachbarten Möbelfronten niederschlagen und als Kondenswasser abtropfen.

Aufläufe, Gratins, Toast

Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grillstufe	Dauer Minuten
Aufläufe süß (z B. Quarkauflauf mit Obst)	Auflaufform	2		170-190	50-60
Aufläufe pikant aus gegarten Zutaten (z.B. Nudelauf)	Auflaufform,	2		210-230	30-40
	Universalpfanne	2		210-230	20-30
Aufläufe pikant aus rohen Zutaten* (z.B. Kartoffelgratin)	Auflaufform oder	2		160-180	50-60
	Universalpfanne	2		160-180	50-60

Gericht		Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grillstufe	Dauer Minuten
Toast bräunen	4 Stück	Rost	5		3	6-7
	12 Stück		5		3	4-5
Toast überbacken	4 Stück	Rost **	4		3	7-10
	12 Stück		4		3	5-8

* Der Auflauf darf nicht höher als 2 cm sein.

** Universalpfanne in Höhe 1 einschieben.

Tiefkühl- Fertigprodukte

Bitte beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Die Tabellenwerte gelten für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht	Geeignet ist	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer, Minuten
Pizza*	Pizza mit dünnem Boden	2		200-220	15-25
	Pizza mit dickem Boden	2		180-200	20-30
	Pizza-Baguette	2		180-200	20-30
	Minipizza	3		190-210	10-20
Kartoffelprodukte*	Pommes Frites	2		200-220	20-30
	Kroketten	2		200-220	20-30
	Herzoginkartoffeln	2		200-220	20-30
	Rösti, gefüllte	2		200-220	15-25
	Kartoffeltaschen				
Backwaren*	Brötchen	3		190-210	10-20
	Brezeln	3		200-220	10-20
Bratlinge*	Fischstäbchen	2		200-220	5-15
	Hähnchen Sticks	2		200-220	10-25
	Gemüseburger	2		200-220	15-30
Strudel*	Apfelstrudel	3		190-210	30-40

* Belegen Sie die Universalpfanne mit Backpapier. Bitte achten Sie darauf, dass das Backpapier für diese Temperaturen geeignet ist.

Sanftgaren

Sanftgaren ist die ideale Garmethode für alle zarten Fleischstücke, die rosa oder auf den Punkt gegart werden sollen. Das Fleisch bleibt sehr saftig und gelingt butterzart. Ihr Vorteil: Sie haben viel Spielraum bei der Menüplanung, denn sanftgegartes Fleisch lässt sich problemlos warm halten.

Geeignetes Geschirr

Verwenden Sie ein flaches Geschirr, z.B. eine Servierplatte aus Porzellan.

So gehen Sie vor

1. Mit dem Funktionswähler Ober- und Unterhitze  wählen und mit dem Drehknopf 90 °C einstellen. Den Backofen vorheizen und dabei eine Platte auf dem Rost in Höhe 2 mit anwärmen.
2. Etwas Fett in einer Pfanne stark erhitzen. Das Fleisch scharf anbraten und sofort auf die vorgewärmte Platte geben.
3. Die Platte mit dem Fleisch wieder in den Backofen stellen und nachgaren. Für die meisten Fleischstücke ist eine Nachgartemperatur von 90 °C ideal.

Hinweise zum Sanftgaren

Verwenden Sie nur frisches, einwandfreies Fleisch.

Braten Sie das Fleisch sehr heiß und ausreichend lange an.

Decken Sie das Fleisch beim Nachgaren im Backofen nicht ab.

Auch größere Fleischstücke müssen nicht gewendet werden.

Das Fleisch kann nach dem Sanftgaren sofort aufgeschnitten werden. Es ist keine Ruhezeit erforderlich.

Durch die besondere Garmethode sieht das Fleisch innen immer rosa aus. Es ist deswegen aber keinesfalls roh oder zu wenig gar.

Tabelle

Für das Sanftgaren sind alle zarten Partien von Rind, Schwein, Kalb und Lamm geeignet. Anbrat- und Nachgarzeiten richten sich nach der Stückgröße des Fleisches.

Die Anbratzeiten gelten für das Einlegen in das heiße Fett.

Gericht	Anbraten auf der Kochstelle (Minuten)	Nachgaren im Backofen (Minuten)
Kleine Fleischstücke		
Würfel oder Streifen	rundherum 1-2	20-30
Kleine Schnitzel, Steaks oder Medaillons	pro Seite 1-2	35-50
Mittlere Fleischstücke		
Ganzes Filet (400-800g)	rundherum 4-5	75-120
Lammrücken (ca. 450g)	pro Seite 2-3	50-60
Doppeltes Kotelett	rundherum 7-9	100-120
Große Fleischstücke		
Ganzes Filet (ab 900g)	rundherum 6-8	120-150
Braten (600g-1kg)	rundherum 8-10	120-150
Braten (1,1-2kg)	rundherum 8-10	180-270

Tipps zum Sanftgaren

Das sanftgegartes Fleisch ist nicht so heiß wie konventionell gebratenes Fleisch.	Wärmen Sie die Teller an und servieren Sie die Soßen sehr heiß.
Sie wollen sanftgegartes Fleisch warm halten.	Schalten sie nach dem Sanftgaren den Drehknopf auf 70 °C zurück. Kleine Fleischstücke können bis zu 45 Minuten, große Stücke bis zu zwei Stunden warm gehalten werden.

Besondere Gerichte

Mit diesem Herd können Sie Temperaturen von 20 bis 300 °C einstellen. Da gelingt Ihnen cremiger Jogurt mit 40 °C genau so gut, wie eine kross gebackene Pizza bei 300 °C. Probieren Sie es einfach mal aus.

	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer
Jogurt aus 1 Liter Milch	Tassen oder Twist-Off-Gläser auf Rost stellen	1		40	6-8 Std.
Milch (3,5% Fett) aufkochen, auf 45 °C abkühlen, 150g Jogurt einrühren, in Tassen oder kleine Twist-Off-Gläser umfüllen und abgedeckt auf den Rost stellen. 5 Minuten auf 45 °C vorheizen, dann wie angegeben zubereiten.					
Pizza	Pizzaform oder	1		300	7-12 Min.
Flammkuchen (dünn belegter Hefeteig) vorheizen	Universalpfanne	3		300	7-12 Min.
Fleisch im Brotteig (vorheizen auf 280-300 °C)	Universalpfanne	2		170-190	110-120 Min.
750 g bis 1 kg Fleisch und genausoviel Brotteig.					
Fisch im Ganzen, 2 kg (z.B. Lachs, frisch)	Rost*	2		280-300 95	10 Min. 50-60 Min.
Den vorbereiteten Fisch auf den Rost legen. Den Backofen auf 280-300 °C vorheizen, den Fisch 10 Minuten bei dieser Temperatur anbraten, dann auf 95 °C zurückstellen.					
* Universalpfanne in Höhe 1 einschieben.					

Auftauen

Lebensmittel aus der Verpackung nehmen und in einem geeigneten Geschirr auf den Rost stellen.

Bitte beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Die Auftauzeiten richten sich nach Art und Menge der Lebensmittel.

Gericht	Zubehör	Höhe	Heizart	Temperatur °C
Empfindliches Gefriergut z. B. Sahnetorten, Buttercremetorten, Torten mit Schokolade- oder Zuckerglasur, Früchte usw.	Rost	2		20 °C
Sonstige Tiefkühlprodukte* Hähnchen, Wurst und Fleisch, Brot, Brötchen, Kuchen und anderes Gebäck	Rost	2		50 °C

* Gefrorenes mit Mikrowellenfolie abdecken. Geflügel mit der Brustseite auf den Teller legen.

Im Bereich 30 bis 60 °C bleibt die Backofenlampe ausgeschaltet. So ist eine optimale Feinregelung möglich.

Dörren

Verwenden Sie nur einwandfreies Obst und Gemüse und waschen Sie es gründlich.

Lassen Sie es gut abtropfen und trocknen Sie es ab.

Legen Sie die Universalpfanne und den Rost mit Back- oder Pergamentpapier aus.

Gericht	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer, Stunden
600 g Apfelfringe	2+4		80	ca. 5
800 g Birnenspalten	2+4		80	ca. 8
1,5 kg Zwetschgen oder Pflaumen	2+4		80	ca. 8-10
200 g Küchenkräuter geputzt	2+4		80	ca. 1½

Hinweis

Wenden Sie sehr saftiges Obst oder Gemüse mehrmals. Das Gedörrte sofort nach dem Trocknen vom Papier lösen.

Einkochen

Vorbereiten

Die Gläser und Gummiringe müssen sauber und in Ordnung sein. Benutzen Sie möglichst gleich große Gläser. Die Angaben in der Tabelle beziehen sich auf Einliter-Rundgläser.

Achtung! Verwenden Sie keine größeren oder höheren Gläser. Die Deckel könnten platzen.

Verwenden Sie nur einwandfreies Obst und Gemüse. Waschen Sie es gründlich.

Füllen Sie das Obst oder Gemüse in die Gläser. Die Glasränder eventuell nochmals abwischen. Sie müssen sauber sein. Legen Sie auf jedes Glas einen nassen Gummiring und Deckel. Verschließen Sie die Gläser mit Klammern.

Stellen Sie nicht mehr als sechs Gläser in den Backofen.

Die angegebenen Zeiten in den Tabellen sind Richtwerte. Sie können durch Raumtemperatur, Anzahl der Gläser, Menge und Wärme des Glasinhalts beeinflusst werden. Bevor Sie um- bzw. ausschalten, überzeugen Sie sich davon, dass es in den Gläsern richtig perlt.

So stellen Sie ein

1. Universalpfanne in Höhe 2 einschieben. Die Gläser so in die Pfanne stellen, dass sie sich nicht berühren.
2. $\frac{1}{2}$ Liter heißes Wasser (ca. 80 °C) in die Universalpfanne gießen.
3. Backofentür schließen.
4. Funktionswähler auf  stellen.
5. Drehknopf auf 170 bis 180 °C stellen.

Einkochen von Obst

Sobald es in den Gläsern perlt, also in kurzen Abständen Bläschen aufsteigen - nach etwa 40 bis 50 Minuten - schalten Sie den Funktionswähler aus.

Nach 25 bis 35 Minuten Nachwärme sollten Sie die Gläser aus dem Backofen nehmen. Bei längerem Abkühlen im Backofen könnten sich Keime bilden und die Säuerung des eingekochten Obstes wird begünstigt.

Obst in Einliter-Gläsern	vom Perlen an	Nachwärme
Äpfel, Johannisbeeren, Erdbeeren	ausschalten	ca. 25 Minuten
Kirschen, Aprikosen, Pfirsiche, Stachelbeeren	ausschalten	ca. 30 Minuten
Apfelmus, Birnen, Pflaumen	ausschalten	ca. 35 Minuten

Einkochen von Gemüse

Sobald in den Gläsern Bläschen aufsteigen, stellen Sie den Drehknopf auf etwa 120 bis 140 °C zurück. Wann Sie den Funktionswähler ausschalten können, sehen Sie in der Tabelle. Lassen Sie das Gemüse noch 30-35 Minuten im Backofen stehen.

Gemüse mit kaltem Sud in Einliter-Gläsern	vom Perlen an 120-140 °C	Nachwärme
Gurken	-	ca. 35 Minuten
Rote Bete	ca. 35 Minuten	ca. 30 Minuten
Rosenkohl	ca. 45 Minuten	ca. 30 Minuten
Bohnen, Kohlrabi, Rotkohl	ca. 60 Minuten	ca. 30 Minuten
Erbsen	ca. 70 Minuten	ca. 30 Minuten

Gläser herausnehmen

Stellen Sie die Gläser nicht auf einer kalten oder nassen Unterlage ab. Sie könnten springen.

Tipps zum Energiesparen

Heizen Sie den Backofen nur dann vor, wenn es im Rezept oder in der Tabelle der Gebrauchsanweisung so angegeben ist.

Verwenden Sie dunkle, schwarz lackierte oder emaillierte Backformen. Sie nehmen die Hitze besonders gut auf.

Mehrere Kuchen backen Sie am besten nacheinander. Der Backofen ist noch warm. Dadurch verkürzt sich die Backzeit für den zweiten Kuchen. Sie können auch zwei Kastenformen nebeneinander einschieben.

Bei längeren Garzeiten können Sie den Backofen 10 Minuten vor Ende der Garzeit ausschalten und die Restwärme zum Fertigbaren nutzen.

Acrylamid in Lebensmitteln

Wie schädlich Acrylamid in Lebensmitteln ist, wird derzeit von Fachleuten diskutiert. Auf Basis der aktuellen Forschungsergebnisse haben wir für Sie diese Informationen zusammengestellt.

Wie entsteht Acrylamid?

Acrylamid in Lebensmitteln entsteht nicht durch Verunreinigung von außen. Es bildet sich vielmehr bei der Zubereitung im Lebensmittel selbst, vorausgesetzt dieses enthält Kohlenhydrate und Eiweiß- Bausteine. Wie das genau geschieht, ist noch nicht lückenlos geklärt. Aber es zeichnet sich ab, dass der Acrylamid-Gehalt stark beeinflusst wird durch

hohe Temperaturen
einen geringen Wassergehalt im Lebensmittel
eine starke Bräunung der Produkte.

Welche Speisen sind betroffen?

Acrylamid entsteht vor allem bei hoherhitzt zubereiteten Getreide- und Kartoffelprodukten wie z.B.

Kartoffelchips, Pommes frites,
Toast, Brötchen, Brot,
feinen Backwaren aus Mürbeteig (Kekse, Lebkuchen, Spekulatius).

Was können Sie tun

Allgemeines

Hohe Acrylamid-Werte beim Backen, Braten und Grillen können Sie vermeiden.

Folgende Empfehlungen wurden dazu von aid¹ und BMVEL² herausgegeben:

Halten Sie die Garzeiten möglichst kurz.

“Vergolden statt Verkohlen” - Bräunen Sie das Gargut goldbraun.

Je größer und dicker das Gargut ist, desto weniger Acrylamid enthält es.

Backen

Stellen Sie bei Ober- und Unterhitze die Temperatur auf max. 200 °C und bei 3D-Heißluft auf max. 180 °C.

Plätzchen: Stellen Sie bei Ober- und Unterhitze die Temperatur auf max. 190 °C, bei 3D-Heißluft auf max. 170 °C. Ei oder Eigelb im Rezept verringert die Bildung von Acrylamid.

Verteilen Sie Backofen-Pommes gleichmäßig und möglichst einlagig auf dem Blech. Um ein schnelles Austrocknen zu vermeiden, backen Sie mindestens 400 g pro Blech.

¹ aid Infobroschüre “Acrylamid” herausgegeben von aid und BMVEL, Stand 12/02, Internet:<http://www.aid.de>.

² Pressemitteilung 365 des BMVEL vom 4.12.2002, Internet:<http://www.verbraucherministerium.de>

Prüfgerichte

Nach Norm DIN 44547 und EN 60350

Backen

Die Tabellenwerte gelten für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht	Zubehör und Hinweise	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer Minuten
Spritzgebäck	Blech	3		160-180	20-30
	Blech + Universalpfanne**	2+4		140-160	30-40
	2 Bleche* +	2+3+5		140-160	40-50
	Universalpfanne***				
Small Cakes 20 Stück	Blech	3		170-190	20-30
Small Cakes 20 Stück pro Blech (vorheizen)	Blech + Universalpfanne**	2+4		140-160	25-35
	2 Bleche* +	2+3+5		140-160	30-40
	Universalpfanne***				
Wasserbiskuit	Springform	2		160-180	30-40
Hefebleckkuchen	Universalpfanne	3		170-190	40-50
	Blech + Universalpfanne**	2+4		140-160	50-60
Gedeckter Apfelkuchen	2 Roste* + 2 Weißblech- Springformen Ø 20 cm****	2+4		180-200	70-80
	Universalpfanne + 2 Weißblech-Springformen Ø 20 cm	1 mittig neben- einander		190-210	70-80

* Bleche und Roste erhalten Sie als Sonderzubehör im Fachhandel.

** Schieben Sie beim Backen auf zwei Ebenen die Universalpfanne immer über dem Blech ein.

*** Die Universalpfanne unten einschieben. Sie kann früher entnommen werden.

**** Stellen Sie die Kuchen diagonal versetzt auf das Zubehör.

Grillen

Die Tabellenwerte gelten für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht	Zubehör	Höhe	Heizart	Grillstufe	Dauer Minuten
Toast bräunen (10 Min. vorheizen)	Rost	5		3	1-2
Beefburger, 12 Stück*	Rost	4		3	25-30
* Nach 2/3 der Zeit wenden. Universalpfanne in Höhe 1 einschieben.					

[illegible]